

Wennener Gemeindezeitung

Ausgabe 98 September 2023

Informationsblatt der Gemeinde Wenns





Liebe Wennerinnen
und Wenner!

Leider blieb auch unsere Gemeinde in den vergangenen Monaten nicht von Unwetterereignissen (Sturm, Verklausungen von Bächen etc.) verschont. Gott sei Dank sind wir aber im Großen und Ganzen mit einem blauen Auge davon gekommen und es entstanden keine Personenschäden.

Auch davon abgesehen hat sich in den vergangenen Monaten wieder einiges in unserer Gemeinde getan. Wie üblich darf ich darüber in meinem Bericht einen kurzen Rückblick geben:

Unwetter

Die Schadensereignisse der letzten Unwetter reichen von umgestürzten Bäumen und abgedeckten Hausdächern über diverse Wasserschäden bis hin zu Verklausungen von Bächen.

Besonders stark getroffen wurde unsere Gemeinde vom Sturm am 18. Juli. So wurden unter anderem mehrere Hausdächer abgedeckt und mussten die Wenner Haushalte über mehrere Stunden ohne Strom auskommen. Auch unser Wald wurde von diesem Ereignis stark in Mitleidenschaft gezogen – rund 6.000 Festmeter Schadholz wurden verzeichnet. Seitens der Agrargemeinschaft Wennis wurden aber umgehend die erforderlichen Maßnahmen ergriffen und Firmen für die Holzaufarbeitung organisiert. Die entsprechenden Arbeiten laufen noch.



Am Montag, dem 28. August, kam es wie in vielen anderen Gemeinden auch in Wennis infolge von Starkregen zu zahlreichen Übertritten von Bächen sowie einem Steinschlag auf der L 16. Ein Teil der L 16 wurde weggerissen, daher musste diese über mehrere Tage gesperrt werden. Auch im Bereich der Wehranlage Pitze war die Situation sehr gefährlich, denn die hochwasserführende Pitze drohte aufgrund von mehrfachen Verklausungen und des hohen Pegelstandes über die Ufer zu treten.



Bei all diesen Unwetterereignissen waren die Freiwillige Feuerwehr Wennis sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer über viele Stunden unermüdlich im Dienste unserer Gemeinde im Einsatz. Ich möchte mich daher an dieser Stelle herzlich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Wennis sowie allen Helferinnen und Helfern für die ausgezeichnete und rasche Hilfe und den großartigen Einsatz bedanken

Gemeindeehrungen

Am 25. Juli fand unser Kirchtagsfest, der „Sunnti-Honstag“, statt. Im Anschluss an die traditionelle Prozession wurden heuer wieder Gemeindeehrungen durchgeführt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. Mai den einstimmigen Beschluss gefasst, folgende Persönlichkeiten aus unserem Ort zu ehren:

Werner Deutschmann - Ehrenzeichen in Gold

- 22 Jahre Obmann Jagdgenossenschaft Wennis
- 21 Jahre Obmann Viehversicherungsverein Wennis
- 24 Jahre Obmann Grauviehzuchtverein Bichl-Schweizerhof
- 6 Jahre Gemeinderat



Günter Moser - Ehrenzeichen in Silber

- 9 Jahre Obmann Musikkapelle Wennis
- 3 Jahre Obmann Fußballklub Wennis



Christian Schlatter - Ehrenzeichen in Silber

- 9 Jahre Obmann Sportverein Wennis
- 6 Jahre Gemeindevorstand

Darüber hinaus wurde folgenden Gemeindebürger/innen mit einer Sachehrung (= Ehrung für außergewöhnliche Leistungen im Bereich der Ausbildung, Sport, Kultur oder Soziales) ausgezeichnet:

Leonie Raich

Leonie war bereits in den vergangenen Saisonen als Skifahrerin sehr erfolgreich. Heuer sicherte sie sich die Goldmedaille bei der Europäischen Jugendolympiade im Slalom in Tarvis. Weiters wurde sie zweifache österreichische Jugendmeisterin in der U18 Wertung im Slalom und im Riesentorlauf sowie Tiroler Meisterin. Beim FIS-Slalom am Semmering erreichte sie den Sieg, beim Slalom auf der Reiter Alm den zweiten Platz.

Philipp Dobler und Andre Wöber

Andre und Philipp besuchten die Volks- und Mittelschule und entschlossen sich danach beide für eine Lehre als Metalltechniker bei der TIWAG. Im vergangenen Jahr konnten Andre und Philipp beim Lehrlingswettbewerb in Innsbruck ex aequo den Landes-sieg in Metalltechnik im zweiten Lehrjahr mit 155 Punkten erreichen.

Andre ist außerdem Mitglied der Schützenkompanie, der Freiwilligen Feuerwehr und der Jungbauern. Philipp ist ebenfalls Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und der Jungbauern.



Ich darf mich bei allen Geehrten recht herzlich für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde Wennis bedanken und ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen.

Ein großer Dank gilt außerdem der Musikkapelle Wennis für die Organisation des Festes sowie Conny Toth-Mathoi, welche die Urkunden sowie die Abzeichen für die Geehrten handgefertigt hat. Die Sachehrungen wurden von PI-Design gestaltet - dafür ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

INHALT

Seite 2-4	Vorwort Bürgermeister
Seite 5-13	Aus der Gemeindestube, Erwachsenenschule
Seite 14-15	Ärztendienste, Bericht des Försters
Seite 16-17	Pflegezentrum Pitztal
Seite 18-19	Tourismusverband Pitztal

Seite 20-22	Aus der Pfarre
Seite 23-25	Aus dem Standesamt
Seite 26-29	Kinderbetreuung und LMS Pitztal
Seite 30-47	Vereinsleben
Seite 50-51	Chronik

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wennis, Bürgermeister Patrick Holzknicht; Redaktionsleitung: Sybille Helbock; Layout & Druck: Alpendruck, Imst, Tel. 05412/63800; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Mag. Johannes Seiser, Sybille Helbock, Simon Stoll, Patrick Pfefferle, Viktoria Riml; Auflage 950 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt, Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

Kapellensanierung Greith (siehe Titelbild)

Die Sanierung der Kapelle in Greith konnte heuer abgeschlossen werden. Neben der Instandsetzung des Läutewerks wurde unter anderem auch die Dachsanierung mit Holzschindeln umgesetzt.

Die erfolgreiche Kapellensanierung wurde am 2. Juli im Rahmen des Greithir Kirchtags (Maria Heimsuchung) mit anschließendem „Koppelefest im Anger“ gefeiert. Die heilige Messe konnte schon in der neu renovierten Kapelle zelebriert werden.

Im Namen der Gemeinde Wenns und der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns darf ich mich bei allen Helferinnen und Helfern recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch allen Spenderinnen und Spendern.

Bauupdate - Neubau Kinderkrippe, Kindergarten

Der Rohbau für den Neubau der Kinderkrippe (2 Gruppen) sowie des Kindergartens (4 Gruppen) konnte Mitte August planmäßig fertiggestellt werden. Zwischenzeitlich wurde mit den Installationsarbeiten begonnen. Laut aktuellem Stand können sowohl der Terminplan (Einzug Herbst 2024) als auch die Kostenschätzung von rund 5,1 Mio. Euro eingehalten werden. Über den weiteren Baufortschritt werde ich euch in der nächsten Ausgabe wieder berichten.



Verlängerung Pachtvertrag Schlachtstelle Wenns

Ich freue mich bekannt geben zu können, dass der Pachtvertrag mit Metzgermeister Bernd Jurschitsch um drei weitere Jahre verlängert werden konnte.

Unter Berücksichtigung der im vergangenen Jahr gewonnenen Erfahrungen wurden folgende Vorteile für die Pitztaler Bauern erreicht und in den Pachtvertrag aufgenommen:

- Fleischbeschau (Amtstierarzt) - Verrechnung zum Selbstkostenpreis
- Entsorgung der Schlachtabfälle für die im Betrieb erfolgten Schlachtungen - Verrechnung zum Selbstkostenpreis
- Zeitfenster (Termin) für Schlachtungen
- Einhebung der Instandhaltungsgebühr entfällt
- Rindvieh kann grundsätzlich mindestens drei Wochen abhängen
- Gebühr für die Kühlung pro Tag ist mit maximal € 2,50 bemessen

Ich bin stolz, mit Metzgermeister Bernd Jurschitsch einen ausgezeichneten Metzger in der Schlachtstelle Wenns zu haben und freue mich, gemeinsam mit den anderen Gemeinden auf eine weiterhin hervorragende Zusammenarbeit.

Abschluss LWL-Ausbau und Güterwegprojekt von Eggmahd nach Larchach

Der LWL-Ausbau sowie die Asphaltierungsarbeiten von Eggmahd bis nach Larchach wurden Mitte August abgeschlossen. Der Weiler Hairlach wird im Frühjahr 2024 fertiggestellt. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch das Bankett in Eggmahd und Larchach verbessert. Seitens der Gemeinde Wenns darf ich mich bei der



Abteilung Güterweg (Land Tirol) für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.



Bildnachweis Straßensanierung: Klapeer Alexander

Abschließend wünsche ich euch allen eine schöne Herbstzeit und ganz besonders unseren Kinderkrippen- und Kindergartenkindern sowie allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Kinderkrippen-, Kindergarten- und Schuljahr.

Bürgermeister Patrick Holznecht

Gemeindeausflug 2023

Der diesjährige Gemeindeausflug zum Rosenheimer Herbstfest war etwas ganz Besonderes. Das traumhafte Wetter und die gute Stimmung untereinander machten dieses Ereignis zu einem besonderen Tag.

Mit viel Freude und guter Laune wurden wir von Busfahrer Heiko von Holidayexpress in der Früh abgeholt und den ersten Halt machten wir im Mellaunerhof in Pettnau. Dort stärkten wir uns mit einem wunderbaren Frühstück für den Tag.

Anschließend ging die Reise ins das schöne Bayern nach Rosenheim weiter. Etwas abenteuerlich erreichen wird den Festplatz.

Im Flötzingerbräu-Festzelt wurden wir bestens mit gutem Essen, der ein oder anderen „Maß“ und musikalischer Begleitung versorgt.

Es konnte jeder den Nachmittag verbringen wir er wollte. Einige flanierten in die wunderschöne Altstadt von Rosenheim, andere blieben im Festzelt, und einige versuchten sich an den vielen Vergnügungsständen beim Preise-Schießen, Bällewerfen oder Blumenzupfen. Auch das Autodrom war eine sehr lustige Sache. Die ganz Mutigen versuchten die Achterbahnen und manchen war danach ziemlich mulmig im Bauch. Aber dies verging schnell und man traf nach und nach wieder im Lokal Tatzlwurm zusammen und verbrachte dort noch eine sehr lustige Zeit miteinander.

Nach dem Abendessen machten wir uns wieder müde aber zufrieden auf den Weg in die Heimat.

Seitens der Reiseleitung ein Dankeschön an alle Teilnehmer für die gute Kameradschaft an diesem schönen Tag. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Pläne dazu sind schon vorhanden.

Sybille Helbock



Protokolle Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat hat am 22. Mai 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Genehmigung des Protokolls vom 27.04.2023

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Protokoll der XIII. Sitzung vom 27.04.2023 zu genehmigen.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Information bezüglich Leitungsinformationssystem (LIS)

Vermesser Markus Helbock und Bauhofleiter Gabl Florian informieren den Gemeinderat bezüglich des Leistungsinformationssystems (LIS) und die damit verbundenen Kosten und Aufwendungen für die nächsten Jahre.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Bericht des Bauhofleiters Florian Gabl

Bauhofleiter Gabl Florian informiert den Gemeinderat über die Arbeiten im Gemeindebauhof.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über folgende Vergaben betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe:

Bürgermeister Patrick Holznecht informiert den Gemeinderat über den aktuellen Baustatus.

Zu Tagesordnungspunkt 4.1:

Trockenbau

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, das Gewerk Trockenbau betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe an die Firma Zebisch Trockenbau GmbH, Imst, als Bestbieter mit der Vergabesumme von netto € 184.294,08 zu vergeben.

Zu Tagesordnungspunkt 4.2:

Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe an die Firma Pfefferle & Gastl GmbH & Co KG, Arzl, als Bestbieter mit der Vergabesumme von netto € 176.111,27 zu vergeben.

Zu Tagesordnungspunkt 4.3:

Estricharbeiten

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Estricharbeiten betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe an die Firma KPS - Ötztal Putzgesellschaft m.b.H., Ötztal-Bahnhof, als Bestbieter mit der Vergabesumme von netto € 66.422,03 zu vergeben.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über die neue Tarifordnung des Österreichischen Feuerwehrverbandes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Tarifordnung 2023 des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV) zu beschließen und die Freiwillige Feuerwehr Wenns dazu zu ermächtigen, diese bei Verkehrsdiensten oder mutwilligen Verursachens eines Einsatzgeschehens (Fahrzeugbergungen Versicherung) einzuheben.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Neufestlegung der Richtlinien bezüglich Siedlerholz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die gefassten Beschlüsse von 25.03.1993, 11.05.2006 und 15.05.2013 aufzuheben und gegen die Neuregelung per 22.05.2023 zu ersetzen. Die Neuregelung lautet wie folgt:

Ein Holzbezugsrecht von Siedlerholz für Wenner Gemeindebürger ohne Holzbezugsrecht bei der GGAG Wenns wird gewährt:

- für Neubauten 10 fm Nutzholz
- für Aufbauten, bei denen der Dachstuhl komplett erneuert und Wohnraum geschaffen wird 10 fm Nutzholz
- für Gaupen, welche für Wohnraumschaffung errichtet werden 5 fm Nutzholz

Der Bereitstellung der jeweiligen Festmeter an die Bauwerber hat ein schriftlicher Antrag mit Angabe der Baumaßnahmen bzw. der Quadratmeteranzahl vorauszugehen. Der Antrag muss spätestens 1 Jahr nach der Baubeginnsmeldung bei der Gemeinde Wenns eingebracht werden. Der Anspruch besteht in Fichtenholz am Stock.

Zweifelsfälle werden im Gemeindevorstand behandelt

Protokollführer: VB Patrick Pfefferle

Der Gemeinderat hat am 06. Juli 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Genehmigung des Protokolls vom 22.05.2023

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, das Protokoll der XIV. Sitzung vom 22.05.2023 zu beschließen und genehmigen.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über folgende Vergaben betreffend Neubau Kindergarten Kinderkrippe:

2.1 Wärmedämmverbundsystem:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Wärmedämmverbundsystemarbeiten betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe an die Firma KPS-Ötztal Putzgesellschaft m.b.H., 6430 Ötztal-Bahnhof mit der Vergabesumme von netto € 118.339,22 anhand der Bestbieterermittlung zu vergeben.

2.2 Maler:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Malerarbeiten betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe an die Firma Malerei Heidinger e.U., 6425 Haiming mit der Vergabesumme von netto € 76.038,96 anhand der Bestbieterermittlung zu vergeben.

2.3 Fenster und Sonnenschutz:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Fenster- und Sonnenschutzausstattung betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe an die Firma M. Pardeller GmbH, 6020 Innsbruck mit der Vergabesumme von netto € 338.599,56 anhand der Bestbieterermittlung zu vergeben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über folgende Vergaben betreffend Leitungsinformationssystem (LIS):

3.1 Kanalreinigung:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Kanalreinigung betreffend Leitungsinformationssystem (LIS) an die Firma Rohrnetzprofis GmbH, 9821 Obervellach, mit der Vergabesumme von netto € 106.354,80 als Best- und Billigstbieter zu vergeben.

3.2 Schachtinspektion:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Schachtinspektion betreffend Leitungsinformationssystem (LIS) an die Firma Rohrnetzprofis GmbH, 9821 Obervellach, mit der Vergabesumme von netto € 53.500,00 als Best- und Billigstbieter zu vergeben.

3.3 TV-Inspektion:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die TV-Inspektion betreffend Leitungsinformationssystem (LIS) an die Firma Rohrnetzprofis GmbH, 9821 Obervellach, mit der Vergabesumme von netto € 108.550,00 als Best- und Billigstbieter zu vergeben.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen Zuschuss Elternkindzentrum (EKIZ)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das geplante Elternkindzentrum mit einem einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 1.000,00 zu unterstützen.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf des Gst. 3962/4 (Agrargemeinschaft Wenns) durch Sarah Stoll, Langegerte 916, Wenns Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag von Frau Sarah Stoll, Langegerte 916, 6473 Wenns auf Ankauf des Gst. 3962/4 (Agrargemeinschaft Wenns) zur Abklärung weiterer Details zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Änderungen der Richtlinien für die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe gemäß einem Schreiben vom Amt der Tiroler Landesregierung zuzustimmen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich einer Teilfläche des Gst. 3702/2 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet (Gabl Franz, Greith 800, Wenns bzw. Dürr Bianca, Greith 800A, Wenns) Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung am 6. Juli 2023 gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, beschlossen, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns vom 28.06.2023 mit der Planungsnummer: 224-2023-00004 zu Verfahrensnummer: 2-224/10060, durch vier Wochen

hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich des Gst. 3705, KG 80011 Wenns, vor:

Umwidmung Grundstück 3705 KG 80011 Wenns
und 21 m² / von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung zum Übertrag von € 50.000,- aus dem Konto der Agrargemeinschaft Wenns auf das Konto der Gemeinde Wenns lt. der Budgetvorlagen 2023

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Übertrag von € 50.000,00 aus dem Konto der Agrargemeinschaft Wenns auf das Konto der Gemeinde Wenns lt. der Budgetvorlagen 2023 zu genehmigen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Beratung und Beschlussfassung über folgende Ankäufe der Agrargemeinschaft Wenns:

9.1 Mulcher:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Böschungsmulcher gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma Wacker Neuson GmbH, 6134 Vomp mit einem Nettopreis von € 14.628,00 durch die Agrargemeinschaft Wenns anzukaufen.

9.2 Universalgreifer:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Universalgreifer gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma Wacker Neuson GmbH, 6134 Vomp mit einem Nettopreis von € 7.754,40 durch die Agrargemeinschaft Wenns anzukaufen.

Protokollführerin: VB Viktoria Riml

Die detaillierten öffentlichen Protokolle (Niederschriften) des Gemeinderates der aktuellen Gemeinderatsperiode können auf der Webseite der Gemeinde Wenns unter [https://www.wenns.gv.at/ Rubrik Politik/Protokolle/2022 oder /2023](https://www.wenns.gv.at/Rubrik/Politik/Protokolle/2022%20oder%202023) aufgerufen und eingesehen werden.

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Wenns gelangt die Stelle einer **Reinigungskraft** zur Ausschreibung. Die Anstellung erfolgt vertretungsweise in Teilzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des G-VBG 2012. Das Aufgabengebiet umfasst sämtliche Einsatzbereiche bei den Gemeindeobjekten und -anlagen. Die Vergabe der Stelle erfolgt durch den Gemeinderat. Interessierte können sie gerne an das Gemeindeamt wenden, um weitere Auskünfte zu erhalten.

Gemeindeamt Wenns +43 5414 87214.



Bildnachweis: FF Wenns

Vielen Dank

Nach den schweren Unwettern im Juli möchten wir uns bei der Feuerwehr Wenns/Imst sowie bei der Gemeinde Wenns für die rasche Hilfe herzlich bedanken.

Ivanka und Mario

Wir sagen Danke

Wir möchten uns für die tatkräftige Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz beim Unwetter am 18. Juli 2023 recht herzlich bedanken bei:

- der Freiwilligen Feuerwehr Wenns
- der Mannschaft der Drehleiter Imst
- dem Bauhof der Gemeinde Wenns
- der Gemeinde Wenns für die Besorgung der Ersatzwohnung
- der Firma Pfefferle & Gastl für die rasche Organisation und Koordination aller beteiligten Firmen
- unseren Nachbarn und allen freiwilligen Helfern
- und allen Personen, die uns in dieser außergewöhnlichen Situation schnell und unbürokratisch unterstützt haben.

Familie Raich und Hafner



Wir freuen uns auf ein neues Mitglied bei der Geschenkmünzenaktion der Gemeinde Wenns.

Toth-Mathoi Cornelia



INFORMATION

Landwirtschaftsförderung 2023

Die Mehrfachanträge 2023 (Feldstückliste) für die diesjährige Landwirtschaftsförderung müssen bis **spätestens 15.10.2023 im Gemeindeamt einlangen**. Später abgegebene Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Erfolgreiche Blutspendeaktion

Die vor kurzem in der Gemeinde Wenns durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen, da sich immer weniger, vor allem junge Menschen in den Dienst der guten Sache stellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen, wie die in ihrer Gemeinde, bei der sich nicht nur gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundeslän-

der Österreichs ist, sondern, dass das alles erst durch ihre tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wurde. **Herzlichen Dank!**

Spenderstatistik:

registrierte Spender	175
tatsächlich gespendet	149
nur Laborteste	18
abgewiesen	8



Die Kompetenz für Wasser und Energie.



Gut beraten, geplant und gefördert

Förderungen für Privatpersonen

Alle wichtigen Förderstellen haben jüngst ihre Richtlinien für thermische Sanierungen und den Heizungstausch aktualisiert. Gesicherte Infos zu Förderdetails sind essenziell für die finanzielle Planbarkeit Ihres Sanierungsprojekts. Deshalb erhalten Sie hier alle wichtigen Informationen dazu.

Gut geplant ist gut gefördert

Werden die geplanten Sanierungsmaßnahmen bereits vorab gut auf die verfügbaren Förderungen abgestimmt, so können „kleine“ Entscheidungen in der Planung den Erhalt lukrativer Fördermittel sicherstellen. Ein Beispiel stellt hier die Ökobonusförderung der Wohnhaussanierung vom Land Tirol dar. Durch geschickte Kombination von Sanierungsmaßnahmen und dem Nachweis der Energieeinsparung mittels Energieausweis lassen sich Zusatzförderungen bis zu 8.800,00 Euro erschließen. Eine Kombination der genannten Förderungen von Bund und Land ist möglich.

Förderstelle Land und Bund

Beim Amt der Tiroler Landesregierung fördert die Abteilung Wohnbauförderung bei Sanierungen sowohl thermische Einzelmaßnahmen, umfassende thermische Sanierungen, Heizungstausch als auch Photovoltaik-Anlagen. Details unter: www.tirol.gv.at/wohnbau

Der Bund fördert über den Sanierungsbonus für Private 2023/2024 sowohl thermische Einzelmaßnahmen als auch umfassende thermische Sanierungen. Details unter: www.sanierungsbonus.at

Hinsichtlich Heizungstausch fördert der Bund mittels der Förderschiene Raus aus Öl und Gas für Private 2023/2024. Details unter: www.kesseltausch.at

Über den EAG-Investitionszuschuss (EAG = Erneuerbaren Ausbaugesetz) unter www.oem-ag.at wird auch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen unterstützt.

Unabhängige Energieberatung durch die Energieagentur Tirol

Als ersten Schritt und um sich einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen, sollte eine unabhängige Energieberatung in Anspruch genommen werden. Die ExpertInnen der Energieagentur Tirol stehen dafür mit den passenden Beratungsangeboten zur Verfügung.

Details unter: www.energieagentur.tirol/beratung

Rechenbeispiel: Größere Sanierung

Annahme:

- > Einfamilienhaus (Wohnnutzfläche 150 m², 4 Personen mit Hauptwohnsitz)
- > Größere Renovierung mit Heizungstausch fossil auf Luftwärmepumpe
- > Ökobonus
- > Deklaration
- > Förderfähige Kosten jenseits des Maximalbetrags (z.B. Annahme förderbare Kosten: € 200.000,00)



Land Tirol: Wohnhaussanierung	€ 46.800,00
Förderhöhe Einmalzuschuss	€ 33.000,00 (variabel)
Ökobonus Ökostufe 2050	€ 8.800,00*
Qualitätszuschuss klimaaktiv	€ 2.000,00*
Bonus - klimafreundliches System	€ 3.000,00
Sanierungsbonus für Private 2023/2024	€ 14.000,00*
„raus aus Öl und Gas“ für Private 2023/2024	€ 9.500,00
EVU (= Energieversorgungsunternehmen), z.B. TIWAG	€ 300,00
Summe (~35% Förderquote)	€ 70.600,00

* Davon + € 24.800,00 aufgrund gemeinsamer Sanierung.

Neben der laufend aktuellen Fördermatrix auf der Website der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/foerderungen wird in dieser PDF-Datei (QR Code am Ende des Artikels) ein umfassender Überblick über die aktuell sehr lukrativen Fördermöglichkeiten mit Fokus auf Sanierungen bei Ein- und Zweifamilienhäuser gegeben.

Fotorechte: © Förderungen, Energieagentur Tirol

Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol
+43 512 5899 13
office@energieagentur.tirol

ENERGIE-BERATUNG IMST

HERBERT HAFELE steht einmal im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Termine 2023:
07.07. / 04.08. / 01.09. / 06.10. / 03.11. / 01.12.2023

Info & Anmeldung:
Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen, 05417/20018

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich

HEIZUNG • SANITÄRE • SOLAR

HARTWIG GSTREIN

6473 WENNS • 0664-2116256
TEL. 05414-86048 FAX DW 9

www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in

Die Ersthelfer:innen im Pitztal feiern Geburtstag!

Ein Sturz beim Motocross, ein Herzinfarkt oder Schlaganfall - es sind Einsätze wie diese, die sofortige Hilfe erfordern. Seit nun mehr einem Jahr unterstützen 8 ausgebildete Rettungssanitäter:innen als First Responder den Rettungsdienst im Gemeindegebiet von Wenns und Jerzens.

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde das First Responder Team Jerzens Wenns als eine der ersten Maßnahmen der Klimawandel-Anpassungsmodellregion Pitztal, kurz KLAR! Pitztal, installiert. Ziel von KLAR! Pitztal ist es, das Tal auf die notwendigen Anpassungen im Zuge der Klimakrise vorzubereiten. Aufgrund der Zunahme von Unwetterereignissen und den damit verbundenen Straßensperren etc. wurde im Zuge eines Workshops in der Gemeinde Jerzens auch die medizinische Versorgung in Akutfällen als Thema aufgegriffen.

Nach intensiven Vorgesprächen mit dem Roten Kreuz Imst und den beiden Gemeinden Jerzens und Wenns

konnte schließlich am 05. August 2022 das First Responder Team Jerzens Wenns in Betrieb genommen werden. Seit Bestehen wurden 122 Alarmierungen durchgeführt, davon 66 im Gemeindegebiet von Wenns und 45 in Jerzens. Weitere 11 betrafen das Gebiet rund um den Piller. Die 8 ehrenamtlichen First Responder sind mit medizinischer Ausrüstung ausgestattet und werden von der Leitstelle Tirol alarmiert, wenn sich im Gemeindegebiet ein medizinischer Notfall ereignet. Mit Privatautos oder zu Fuß rücken die ehrenamtlichen Mitglieder aus und leisten am Einsatzort qualifizierte medizinische Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Das First Responder Team Jerzens Wenns ist nicht das erste im Pitztal. Am 17.08.2013 wurde das erste First Responder Team für das Gemeindegebiet von St. Leonhard in Betrieb genommen. Unzählige Einsätze bestätigen seither das gute Zusammenspiel zwischen First Responder und Rettungsdienst zum Wohle der Bevölkerung.



HOCHZEIGER BERGBAHNEN Events für September, Oktober und Dezember 2023

29.09. bis 01.10.23 EUROPÄISCHES GEOCOINFESTIVAL AM HOCHZEIGER

15.10.23 SOMMERFINALE AM HOCHZEIGER (Auch am Ende dieser Sommersaison bieten wir wieder ein großes Hochzeiger Sommerfinale mit einem musikalischen Nachmittag auf der Zeigerrestaurant Terrasse an. Die Musikkapelle Jerzens wird ab 13.00 Uhr ein Konzert abhalten. Direkt im Anschluss spielen die „Oberleiner“ unplugged auf der Zeigerrestaurant Terrasse.

09.12.23 WANDA LIVE BEIM HOCHZEIGER OPEN-AIR

Jessica Huter - Marketing
Hochzeiger Bergbahnen Pitztal AG / A-6474 Jerzens, Liss 270



Start der Erwachsenenschule Vorderes Pitztal

„Bildung und Begegnung, von und für Menschen aus dem Tal“, das ist das Motto der Erwachsenenschule Vorderes Pitztal.

Neben der bereits seit 2016 sehr erfolgreich geführten Erwachsenenschule St. Leonhard wird es auch im Taleingang wieder belebter rund um das Thema Erwachsenenbildung. Vertreter der Gemeinden Wenns, Arzl und Jerzens haben sich zusammengetan, um dieses Projekt zu starten.

Erwachsenenschulen sind Einrichtungen der Erwachsenenbildung auf lokaler Ebene, die von ehrenamtlichen Leiter:innen betreut werden. Sie orientieren sich an den Bedürfnissen der Gemeinde und umfassen ein breites Spektrum an persönlicher, beruflicher und gesellschaftlicher Weiterbildung.

Die ersten Kurse starten voraussichtlich gegen Ende des laufenden Jahres. Sie werden frühzeitig auf der Homepage des Tiroler Bildungsforums, über soziale Medien und über Gem2go angekündigt. Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt über die Homepage des Tiroler Bildungsforums.

Die Kursauswahl soll eine Ergänzung zum vorhandenen Angebot anderer Institutionen sein, welche die Möglichkeit haben, ihre Kurse unter bestimmten Voraussetzungen im Erwachsenenschulprogramm zu bewerben.

Um unser Kursangebot laufend erweitern und an die Bedürfnisse der Bevölkerung anpassen zu können, freuen wir uns sowohl über Anregungen als auch über die Kontaktaufnahme interessierter Kursleiter.

Wir hoffen auf spannende Angebote und rege Teilnahme!

Robert Rundl und Nina Flir
Erwachsenenschulleitung



Du hast Ideen für unser Programm oder willst selbst einen Kurs anbieten? Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme!

es-vorderes-pitztal@tsn.at

Robert Rundl:
0677 / 63005315
Nina Flir:
0664 / 88730577



HARALD LOCHNER ZIVILINGENIEUR
Salzbergstraße 13a 6067 Absam
+43 664 547 17 75 baucontrol.at

Ärztendienste 2023 4. Quartal

Oktober

30.09 und 01. Oktober	Dr. Gusmerotti
07. und 08. Oktober	Dr. Unger
14. und 15. Oktober	Dr. Gebhart
21. und 22. Oktober	Dr. Gusmerotti
26. Oktober	Dr. Gusmerotti
28. und 29. Oktober	Dr. Niederreiter

November

01. November	Dr. Gebhart
04. und 05. November	Dr. Gebhart
11. und 12. November	Dr. Gusmerotti
18. und 19. November	Dr. Unger
25. und 26. November	Dr. Niederreiter

Dezember

02. und 03. Dezember	Dr. Unger
08. Dezember	Dr. Niederreiter
09. und 10. Dezember	Dr. Niederreiter
16. und 17. Dezember	Dr. Gebhart
23. und 24. Dezember	Dr. Unger
25. und 26. Dezember	Dr. Gusmerotti
30. und 31. Dezember	Dr. Gebhart
01. Jänner 2024	Dr. Gebhart

Die Ordinationen haben geschlossen

Dr. Gebhart	am 27.10.2023 vom 20.11. bis 26.11.2023
Dr. Unger	vom 21.10. bis 01.11.2023 vom 23.11. bis 24.11.2023
Dr. Gusmerotti	vom 25.11. bis 03.12.2023
Dr. Niederreiter	vom 02.11. bis 19.11.2023

Mütterberatung

Wann?
An jedem 4. Mittwoch im Monat 14.00 bis 16.00 Uhr
Wo?
NEU - nicht mehr im Vereinsraum sondern im Mehrzwecksaal Wenns. Anmeldung telefonisch bei Hebamme: Frischmann Petra
+43 699 11970134 oder mit Whatsapp
Die Mütterberatung kann für Kinder ab 0 bis vier Jahren in Anspruch genommen werden!

REDAKTIONSSCHLUSS

Achtung!! Für die Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung im Dezember gilt der

17. November 2023

als Redaktionsschluss!

Sehr geehrte Wennerinnen und Wenner!

Die letzten Unwetterbeutelten das Wenner Forstrevier außergewöhnlich stark. Innerhalb von 5 Minuten sorgten starke Unwetter für über 6.000 Festmeter Schadholz. Dennoch ist man noch mit einem blauen Auge davongekommen - ein gut erschlossenes Revier, einfache Besitzverhältnisse und vor allem eine gute Vernetzung mit heimischen Holzschlägerungsfirmen erleichtern die Aufarbeitung um ein Vielfaches!

Stürmische Zeiten

Wie eingangs erwähnt, sorgten zwei starke Unwetter für verhältnismäßig viel Schadholz. Die nächsten Tage waren geprägt von Schadensbegutachtungen und der Aufarbeitungsorganisation. Trotz des Fachkräftemangels ist es uns gelungen, innerhalb von drei Tagen alle Gewerke zu vergeben.

Von Aufräumarbeiten entlang unseres Forststraßennetzes, durchgeführt von Traktor mit Seilwinde, bis hin zur (groß-)flächigen Aufarbeitung mit Harvester bzw. Seilkran war schon alles dabei und ist dementsprechend zeitnah schon viel passiert. Vielen Dank an alle Holzschaffenden - nur gemeinsam funktioniert's!

Wie schnell die angefallenen Mengen tatsächlich aufgeräumt werden können, hängt bekanntlich stark von der Witterung ab. Seitens der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns ist man jedoch bemüht, heuer noch sämtliches Schadholz aufzuarbeiten, um die Käfergefahr für die nächsten Jahre so gering wie möglich zu halten.

Wenn das Wasser bis zum (Wurzel-)Hals steht

Starke Regenfälle sorgten zusätzlich zu den ohnehin schon schwierigen Verhältnissen im Revier für noch mehr Kopfschmerz. Es kam zum flächigen Umstürzen von Bäumen, welche sich aufgrund des aufgeweichten Bodens bzw. ausgespülten Untergrundes nicht mehr halten konnten.

Vor allem die forstliche Infrastruktur wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Das gemeindeeigene Forstpersonal ist wöchentlich mit Instandhaltungsmaßnahmen der Forststraßen beschäftigt, ist jedoch bei solchen Auswüchsen des Wetters absolut machtlos. Ausgespülte Wege bzw. Wegsetzungen müssen sofort wiederhergestellt werden, um die

Holzabfuhr dementsprechend sicherzustellen. Auch die Wildbachsituation spitzte sich heuer schon mehrmals zu. Ich möchte daran erinnern, dass der jeweilige Bachlauf vom jeweiligen Grundeigentümer zu beaufsichtigen ist und jeder Einbau wie zum Beispiel Rohre oder Brücken unbedingt mit der Wildbach- und Lawinenverbauung abgeklärt werden müssen. Das Einbauen solcher Bauwerke ohne Abklärung ist grundsätzlich verboten.

Aktuelle Käfersituation

Die angefallenen Schadholzmengen sind beim Borkenkäfer sehr begehrt. Positiv ist zu bewerten, dass dieses Holz vorerst als Brutmaterial für die gesamte Käferpopulation ausreicht, soll heißen, dass kein gesundes, stehendes Holz angegriffen wird. Dies kann sich jedoch schnell ändern, sollte es in der Aufarbeitung zu langen Verzögerungen (Witterung, Maschinenengpässe) kommen. Grundsätzlich darf festgehalten werden, dass rund die Hälfte des Schadholzes bereits aufgeräumt wurde und die restlichen Mengen heuer noch abgearbeitet werden können.

Brennholz gefällig?

Der Brennholzverkauf seitens der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns wird in Zusammenarbeit mit unseren (örtlichen) Frächtern erledigt. Wer bereits um Brennholz bei der Gemeinde angesucht aber noch nicht bekommen hat, bitte ich um etwas Geduld - Material gibt es auf alle Fälle genug. Bei Interesse von gemeindeeigenen Brennholz bitte ich um Meldung direkt beim Gemeindeamt bzw. per Mail an mich unter foerster@wenn.tirol.gv.at.

Ich hoffe auf eine halbwegs unwetterruhige Phase und wünsche allen Wennerinnen und Wennern eine schöne Herbstzeit!

Euer Förster

Michael Pfurtscheller

☎ 0676 / 35 11 241

Email: foerster@wenns.gv.at

Sprechstunden: Donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

plantech eckhart



Bmstr. ECKHART JOSEF Tel.Fax: 05414/86394
Siedlung 286 c mobil: 0650/2511670
A-6473 Wenns plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis



Die PFLEGE IM PITZTAL

Wir feiern Jubiläum

30 Jahre Sozial- und Gesundheitsprengel
10 Jahre Pflegezentrum Pitztal

JUBILÄUMSFEIER - SONNTAG – 01. OKTOBER 2023

Am Sonntag, den 01. Oktober 2023 findet die Jubiläumsfeier im Pflegezentrum Pitztal statt. **Gefeiert wird 30 Jahre Sozial- und Gesundheitsprengel und 10 Jahre Pflegezentrum Pitztal.** Neben einer heiligen Messe um 09:00 Uhr, anschließenden Mitarbeiter:innen Ehrungen und Ansprachen werden wir einen Tag der offenen Tür organisieren. Für Speiß, Trank sowie beste Unterhaltung wird gesorgt. Die Pitztaler Bäuerinnen sorgen für das leibliche Wohl!

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher...

Sozial- und Gesundheitsprengel berichtet...

Tagesbetreuung (tagsüber gut betreut - abends zu Hause)

Die Tagesbetreuung in Arzl als Ergänzung zur Betreuung Zuhause. Ein Angebot für Menschen, die dauerhaft oder vorübergehend pflege- oder hilfsbedürftig sind. Zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, damit die Menschen weiterhin im vertrauten Zuhause wohnen können. Wir bieten eine individuelle Betreuung, ein aktivierendes Tagesprogramm, ein geselliges Miteinander, Ausflüge und ein gesundes Essen. Die Leistungen werden gemäß der Richtlinie zur Förderung der Tagespflege gefördert.



MELDE DICH BEI UNS: SPRENGELHOTLINE: 0650/ 86 86 430

Unsere Mitarbeiterinnen sausen mit allradbetriebenen, umweltfreundlichen, **neuen Hybridautos** durch´s Tal.



Das Pflegezentrum Pitztal berichtet...



Neben einem abwechslungsreichen, täglichen Nachmittagsprogramm für unsere Bewohner:innen im Pflegezentrum Pitztal absolvierten wir in den letzten Wochen auch einige Ausflüge. Neben dem Besuch im Kurzentrum Umhausen, Christl's Hofladen in Haiming, waren wir auch im Cafe Herz Ass sowie im neuen Wein Café Neururer in Arzl zu Gast. **Ein großer Dank gilt den Jungmusikantinnen und Jungmusikanten der Musikkapelle Arzl für das großartige Konzert bei uns im Pflegezentrum.**



Digitalisierung der Arbeit des Tourismusverbandes

In den nächsten zwei Jahren werden diverse Digitalisierungsinitiativen angestoßen. Dies wurde in den vergangenen Wochen, unter anderem mit der Umsetzung des Digital-Vouchers zur öffentlichen Anreise, gestartet. Die Digitalisierung betrifft die gesamte Infrastruktur des Tourismusverbands, die Buchungsplattform sowie die Außenauftritte. In den nächsten Jahren wird jede infrastrukturelle Einrichtung des TVBs digital erfasst werden. Dadurch wird eine breite Wissensdatenbank geschaffen und diverse Aufgaben wie z. B. die Produktion von Schildern zu großen Teilen automatisiert. Im Bereich der Buchungsplattformen wird derzeit an einer Erneuerung des Buchungsprogrammes gearbeitet. Nachdem beim Pitztal Huangert bekannt gegeben wurde, dass auf feratel umgestiegen wird, folgten jetzt im Juli und September die Dateneingabe durch die TVB-Mitarbeiter und anschließend die Schulungen für alle Vermieter*innen. Im November geht feratel auf der pitztal.com online. Im Bereich Außenaustritt wird nach Abschluss der Erneuerung der Buchungsplattform eine neue Website folgen.

Das Pitztal in einer Hand - Die Pitz Member Card

Als wäre man Gast im Arbeitsgebiet. Kostenlos ins Tiroler Steinbockzentrum, zur Abkühlung in den Pitz Park oder zum Auspowern in den Kletterstadl Stillebach. Oder einmal kostenlos und anschließend um nur € 10 auf die Berge. Neben den drei Pitztaler Bergbahnen Hochzeiger, Riffelsee und Pitztaler Gletscher sind auch die Ims-ter Bergbahnen bei der Pitz Member Card mit an Bord. Ein Bike für den Trail ausleihen? Ebenfalls kein Problem, denn drei Sportverleihe gewähren jeweils einen kostenlosen Verleih sowie 10 % auf das gesamte Sortiment. Mit der Pitz Member Card können die Mitarbeitenden der Tourismusverbandsmitglieder die Top-Attraktionen ab Juli kostenlos und vergünstigt erleben. „Es soll ein



Dankeschön an unsere unzähligen Mitarbeitenden sein“, so TVB-Geschäftsführer Philipp Stöfelz. „Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass Gäste einen nahezu perfekten Urlaub erleben können. Mit der Pitz Member Card setzen wir als Destination nun den ersten wichtigen Schritt in Richtung Arbeitgeber- und Standortattraktivität des Pitztals.“

Der Leistungszeitraum der Pitz Member Card läuft vom 15.07. bis 31.10.2023 und inkludiert 12 Attraktionen sowie drei Sportverleihe. Für die Wintersaison ist eine weitere Karte geplant. „Unser Ziel ist es, unsere Mitglieder auch bei neu auftretenden Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen“, unterstreicht TVB-Obmann Rainer Schultes. „Deshalb beschäftigen wir uns als TVB intensiv mit dem Thema Employer Branding. Die Pitz Member Card ist nun das erste Produkt, das wir unseren Mitgliedsbetrieben an die Hand geben können. Ein Argument mehr, warum man als Arbeitssuchender ins Pitztal kommen sollte.“

Alle Informationen zur Pitz Member Card gibt es in den Ortsinformationen des Tourismusverbands sowie auf www.pitztal.com

Erweiterte Angebote am Action-Berg: Für Downhill-Abenteurer



Seit Juni lockt der Hochzeiger mit einem zweiten Downhill-Biketrail, der das Angebot für Mountainbiker verdoppelt. Der neue, als blau eingestufte Steinbock-Trail beginnt an der Bergstation der Achtersesselbahn auf 2500 Metern, wodurch noch mehr Flow und fantastische Rundumblicke auf das Pitztal ermöglicht werden. Er ist mit dem Family Bike Trail verbunden, sodass nun insgesamt elf Kilometer und 1000 Höhenmeter für pures Bike-Vergnügen zur Verfügung stehen. Beide Trails sind per Bergbahn zu erreichen und so konzipiert, dass sowohl Einsteiger als auch geübte Bikefans auf ihre Kosten kommen.

29. 09.2023 - 01. 10.2023

Europäisches Geocoin

Festival am Hochzeiger

PITZTAL ENTWICKELT PLAN P FÜR EINE ZUKUNFTSORIENTIERTE TOURISMUSREGION

Der Tourismusverband Pitztal stößt einen talweiten Entwicklungsprozess mit allen Gemeinden und Vertreter*innen der „Next Generation“ an. In diesem werden die wichtigsten Zukunftsprojekte für die Region erarbeitet, vereinbart und anschließend umgesetzt.

Die Welt ist so stark im Umbruch wie noch nie. Um für die Zukunft bestmöglich gerüstet zu sein, werden mit dem Plan P die Weichen gestellt, der vom Vorstand des TVB initiiert wurde. Das Pitztal baut dabei auf dem positiven touristischen Wachstum der letzten Saisonen und viel junger Kreativität und Engagement auf. Der Tourismusverband agiert hier als Motor der wirtschaftlichen Entwicklung des Pitztals und ist die Plattform, bei der die Fäden zusammenlaufen.

GEMEINSAM IN EINE NEUE ZUKUNFT

Der Plan P wurde im Aufsichtsrat mit den politischen Vertretern der vier Gemeinden des Pitztals im Frühsommer gestartet. Gemeinsam soll ein attraktives Zukunftsbild sowie zehn bis 15 zentrale Zukunftsprojekte für eine nachhaltige Entwicklung des Pitztals entstehen. Dafür trifft sich die „Next Generation“, Junghoteliers, Facharbeiter*innen aus dem Tourismus sowie aus dem Handwerks-, Dienstleistungs- und Baugewerbe, zu eigenen Workshops und Stammtischen, um an diesen Projekten aktiv zu arbeiten. Über 20 Jungunternehmer*innen arbeiteten beim ersten Workshop intensiv daran, denn sie sind es, die direkt und am längsten vom Erfolg dieses Projektes betroffen sind.

„In den vergangenen Jahren wurde vermehrt an der Strategie des Pitztals gearbeitet“, erklärt Bruno Füruter, Aufsichtsrat TVB Pitztal. „Ziel ist es nun, gemeinsam mit allen positiven Kräften im Pitztal die Zukunftsprojekte zu definieren und dann auch umzusetzen, um die Positionierung des Pitztals weiter auszubauen und zu intensivieren.“

SCHLÜSSELPROJEKTE UND VISIONEN

Im Laufe des Herbsts wird es weitere Workshops mit verschiedenen Vertretern aus der Pitztaler Gesellschaft geben, um alle konstruktiven Kräfte zu bündeln und gemeinsam an einer attraktiven Zukunft für das Pitztal zu arbeiten. Es werden die Schlüsselprojekte, darunter etwa die Nachhaltige Mobilität, der Bikeweg oder die Erörterung von Marktlücken, definiert - mit dem Ziel, im nächsten Jahr den fertigen Plan P zu präsentieren.

PITZTAL DAS DACH TIROLS



„Es gilt nun, das touristische Umfeld und das touristische Angebot weiterzuentwickeln“, skizziert TVB-Obmann Rainer Schultes die Planungsphase. „Die Verantwortlichen in der Politik sowie der Betriebe und des Tourismusverbands müssen kohärent auftreten, um eine positive Dynamik zu erreichen. Mit den Workshops sind die ersten Schritte getan, um möglichst viele unterschiedliche Aspekte und Sichtweisen zu integrieren.“

Pressekontakt: Tourismusverband Pitztal, Stephanie Schlierenzauer BA, Kommunikation, Unterdorf 18, 6473 Wenns, Tel. +43-5414-86999-15, Fax +43-5414-86999-88, presseinfo@pitztal.com, www.pitztal.com

Firmung am Samstag 8. Juli um 9.00 Uhr in Wennis

Firmspender Dekan Franz Angermayer

Das Firmteam hat sich viel einfallen lassen, um die Firmvorbereitung für die insgesamt 17 Mädchen und Burschen aus Wennis und 5 Firmlinge aus Piller so spannend als möglich zu gestalten.

In den 10 Treffen der Vorbereitung ging es um das gegenseitige Kennenlernen mit Vorbereitung auf den Vorstellungsgottesdienst und das Kennenlernen der Pfarre. Mit den Paten gab es einen Patennachmittag „Seite an Seite“. Als soziale Aktion beteiligten sich die Firmlinge aus Wennis am Dorfputz.

Ein wichtiger Teil der Vorbereitung war das Versöhnungsgespräch mit Pfarrer Saji und die Bedeutung des Hl. Geistes und der Firmung.



(v.l.n.r.) Pfarrer Saji Kizhakkayil, Pfarrer Otto Gleinser, Dekan Franz Angermayer bei der Segnung der Firmkreuze.

Vergelt's Gott möchte wir sagen:

- den engagierten Firmbegleiter/innen Isabell, Martina und Katharina in Wennis und Rainer in Piller, die bei der Firmvorbereitung der Jugendlichen kreative Wege gefunden haben
- für die musikalische Gestaltung dem Firmchor unter der Leitung von Michaela und Helmut
- dem katholischen Familienverband Wennis für die Agape

Firmung bedeutet Stärkung des eigenen Glaubens. Mutig zu sein, die eigenen Talente im Leben einzusetzen, aktiv am Auftrag der Kirche und des Christseins teilzunehmen.

Mögen die Gaben des Heiligen Geistes sich im Leben der Firmlinge voll entfalten und die Firmung der Beginn einer vertieften Beziehung zu Jesus sein.

(Bericht: Pastoralassistent Harald Sturm, Bildnachweis Daniel Rundl)

Es war ein besonderer Tag für insgesamt 22 Mädchen und Burschen aus Wennis und Piller, die das Sakrament der Firmung empfangen.



(hinten v. li.n.re.) Harald Sturm, Fabio Hackl (Piller), Emil Gundolf, Pfarrer Saji Kizhakkayil, Dekan Franz Angermayer, Pfarrer Otto Gleinser, Lisa Kern, Nina Flür (Piller) (vorne v. li.n.re.) Elija Wöber, Martina Pixner, Matthias Jenewein, Nico Fischer, Thomas Bacher, Simon Frischmann, Matteo Rimml (Leins), Luca Schauer, Julian Lechner, Daniel Horntrich, Lena Huter (Piller), Fabian Lechner, Sophia Marth, Alina Trenker (Piller), Sarah Haid, Ida Tangl, Zoe Flir (Piller), Alana Maaß, Samira Helbock.

hallo Familien:

Der Kath. Familienverband Wennis lädt alle Mitgliedsfamilien und Interessierte zum

Mitgliedertreffen

am Samstag, den 11.11.2023 ab 13:30 Uhr
im Mehrzwecksaal Wennis ein.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Für kleine und große Kasperltheater-Begeisterte spielt das „Bunte Puppenkarussell“ um 14:00 Uhr im Foyer das Stück

„Kasperls Kürbisfest“.

Alle 1.000 Jahre kommt aus einem Kürbis eine schöne Kürbisprinzessin! Auch der Zauberer Silberhaar hat in seiner Silberkugel dieses Ereignis gesehen – und möchte diese schöne Prinzessin in seinem Schloss haben! Aber die Kürbisprinzessin sucht den Kürbisprinzen und keinen Zauberer! Und so kommt es, dass der Zauberer die Prinzessin kurzerhand entführt!

An so einem aufregenden Tag kann der Kasper jedenfalls nicht mit der Großmutter Kürbissuppe kochen, aber die hat dafür auch volles Verständnis! Lasst euch überraschen, wie die Geschichte weitergeht!

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Das Team des Katholischen Familienverbandes Wennis



familien^v

Der Katholische Familienverband Tirol

www.familie.at

Wir vertreten die Anliegen aller Familien.

Das Pfarrcaritas-Café hat wieder geöffnet!

Caritas



Wann? Mi, 27. September 2023 von 14:00 bis 16:30
 Mi, 25. Oktober 2023 von 14:00 bis 16:30
 Mi, 22. November 2023 von 14:00 bis 16:30

Wo? im Foyer/Mehrzwecksaal Wenns

Für wen? für alle, die sich gerne in netter Atmosphäre treffen möchten
 für Jung und Alt
 für Neuzugezogene und Alteingesessene
 für Eltern, die die Mütterberatung besuchen
 für Kinder gibt es eine Spiel- und Malecke

Noch Fragen? Hedi Kotter, Tel. 0664 31 29 738
 Alexandra Jehart, Tel. 0650 86 87 008

Hilfe finden, wenn Hilfe gebraucht wird

Die Herausforderungen des Alltags mit Familie, Pflege, Beruf und auch mit uns selbst können uns immer wieder einmal an unsere Belastungsgrenzen bringen. Das Informationsblatt „Wohin kann ich mich wenden?“ listet verschiedene Anlaufstellen und Unterstützungsmöglichkeiten auf. Das Blatt liegt in der Kirche und im Gemeindeamt auf. Es

kann auch auf den Webseiten von Pfarre, Gemeinde, VS Wenns und MS Pitztal heruntergeladen werden. Auch Übersetzungen auf Englisch, Ungarisch und Spanisch können angefragt werden. Bei Fragen könnt Ihr uns gerne kontaktieren: Pfarrcaritas Wenns, Alexandra Jehart, Tel. 0650 86 87 008, Hedi Kotter, Tel. 0664 31 29 738.

pfefferlegastl

SPENGLEREI
DACHDECKER



Gewerbepark 15 / 6471 Arzl im Pitztal

SCHNUPPERLEHRLING
willkommen

Wir bilden **LEHRLINGE** aus

MELDE DICH BEI MARKUS
+43 664 884 673 36

PITZTAL PLAN
ZEICHENBÜRO

Roland Jeitner · Siedlung 286 f · 6473 Wenns
 Tel.: 05414 86360 · Mobil: 0664 50 20 102
 Email: r.jeitner@aon.at

Hier wird Ihr eigenes Traumhaus nach Individuellen Wünschen geplant, abgestimmt nach Ihren persönlichen Bedürfnisse und Gepflogenheiten.

“Gut geplant ist halb gebaut“
mit **PITZTAL PLAN**

Hochzeiten



Rebecca Reinstadler & Simon Grutsch
am 22.07.2023



Isabell Sturm & Robert Weber
am 05.08.2023

Hochzeitsjubiläum



Diamantene Hochzeit
Margaretha & Alois Prantl

Goldene Hochzeit
Isolde & Franz Schranz



Trauungen

Am Standesamtsverband Wenns haben von Juni bis Ende August 2023 insgesamt **12 Paare** den Bund der Ehe geschlossen.

„Das große Glück in der Liebe besteht darin, Ruhe in einem anderen Herzen zu finden.“
(Julie de Lespinasse)

Geburtstagsjubilare



80. Geburtstag
Rosmarie Neuner

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit im Kreise ihrer Lieben.

**Herzliche Gratulation an folgende Geburtstagsjubilare
Oktober bis Dezember 2023**

90. Geburtstag

Weber Philomena, Gundolf Frieda

85. Geburtstag

Gundolf Walter, Partl Agnes

80. Geburtstag

Krismer Walter Johann, Wöber Adalbert
Eiter Hubert, Gundolf Elisabeth,
Weber Martin, Röck Hubert

75. Geburtstag

Lechthaler Fritz, Vargyas Bernhard Karl
Weber Hubert, Gundolf Irma

70. Geburtstag

Röck Klara, Hackl Rosa Maria
Haselwanter Herbert, Deutschmann Markus
Röck Harald

65. Geburtstag

Larcher Irmgard, Larcher Bernadette
Raich Peter Ulrich, Gundolf Arnold Alois
Reich Claudia Maria, Röck Christine Hildegard

60. Geburtstag

Deutschmann Ingeborg, Röck Andreas Martin
Haselwanter Reinhold

50. Geburtstag

Sipos Laszlo, Siegele Sonja Heidi
Silingerova Andrea, Ostojic-Gligic Zorica
Schiechl Karin, Gasser Thomas, Röck Andrea

Wir heißen unsere kleinen Gemeindebürger herzlich willkommen.



Ellie Beer
geb. am 01.06.2023
Auders 517/1



Philipp Holzinger
geb. am 04.07.2023
Oberdorf 245/3



Eliah Neururer
geb. am 18.07.2023
Oberdorf 707/8



Lea Falkner
geb. am 23.07.2023
Oberdorf 245/5



Matei Elisey Ponta
geb. am 23.08.2023
Oberdorf 249

In Gedenken an unsere Verstorbenen



Reinhold Weber
*30.10.1965 - †26.06.2023

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und
traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.



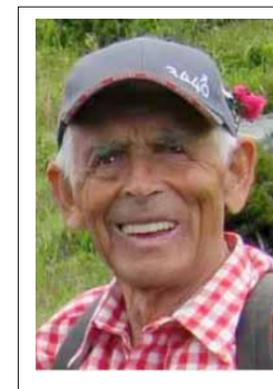
Anton Witting
*22.06.1934 - †13.07.2023

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen,
dem Leid hilflos zuzusehen. Das
Schicksal setzte hart dir zu, nun bist du
gegangen zur ewigen Ruh. Erlöst bist
du von allen Schmerzen, doch lebst du
weiter in unseren Herzen.



Hilda Horntrich
geborene Haselwanter
*25.12.1936 - †02.08.2023

Mütter sterben nicht, gleichen alten
Bäumen. In uns leben sie und in
unseren Träumen. Wie ein Stein den
Wasserspiegel bricht, zieht ihr Leben in
unserem Kreise. Mütter sterben nicht,
Mütter leben fort auf ihre Weise.



Andrä Partl
*03.11.1934 - †04.08.2023

DU hast uns allen soviel gegeben,
Liebe, Arbeit und Familie waren dein
Leben. DU wurdest geliebt, gemocht
und geschätzt. DU bliebst immer auf
deinem Weg, voll Liebe und Dank-
barkeit. WIR werden dich lieben und
vermissen bis in alle Ewigkeit.



Christian Larcher
*16.12.1976 - †21.08.2023

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Leben,
ist es kein Sterben,
ist es eine Erlösung.



Manuel Schuler
*03.05.1989 - †30.08.2023

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht
traurig. Erzählt lieber von mir und
traut euch zu lachen. Lasst mir einen
Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

ELEKTRO WULTSCHNIG
GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

Vorankündigungen für OKTOBER

Komm vorbei und sei dabei!



GRATIS AUSLEIHE FÜR ALLE LESERINNEN UND LESER DER BÜCHEREI WENNS.

Marina Eckhart liest aus ihrer Fantasy-Abenteuer-Buchreihe „Das Band der Samienen“ und spielt dazu Songs ihres neuen Albums „Lifts Me High“ und ihrer Band Under Violet Skies. Begleitet wird sie dabei von Alex Bartunek (Gitarre) & Josef Haas (Bass).

Marina Eckhart ist Drummer, Singer & Songwriter und kommt aus Wenns, Österreich. Sie studierte am Drummers Collective in New York City Schlagzeug und gründete bald darauf ihre Band „Under Violet Skies“. 2021 veröffentlicht Marina ihr erstes Soloalbum „Lifts Me High“.

Parallel dazu begann sie vor einigen Jahren mit der Arbeit an ihrem ersten Buch „Das Band der Samienen“. Der letzte Teil der Trilogie wurde 2021 fertig gestellt und veröffentlicht.

Marina ist von allen Dingen begeistert, die der Fantasie keine Grenzen setzen, was sich auch in ihrem Buch widerspiegelt. Die Helden der Geschichte nutzen Portale um in fremde Welten zu reisen, besitzen magische Kräfte und bekämpfen furchteinflößende Kreaturen, die drohen, ihre Heimat zu zerstören.

Weiters gestaltet Marina als leidenschaftliche Malerin all ihre Buch- & Albumcover selbst und mittlerweile sind ihre Designs auch auf Textilien gedruckt erhältlich.

Mehr Infos auf: www.marinaeckhart.com

Öffentliche Bibliothek Wenns

Brennwald 82 | 6473 Wenns | Tel.: 05414/87271-14

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr
Ferienzeiten nur montags



Fr, 20.10.2023
19:30 Uhr

Mittelschule Pitztal
Brennwald 82
6473 Wenns



ALPENDRUCK
Verlässlich seit mehr als 40 Jahren

A-6460 Imst | Floriangasse 24 | Tel: 05412 / 63 800

info@alpendruck.at | www.alpendruck.at



Sommerbetreuung 2023



Besonderer Dank an:

- unseren Hausmeister Dominik - Wöber Alexandra
- Hochzeiger Bergbahnen - Pitzpark - Bademeister Manuel
- Pflegezentrum Pitztal besonders Nicole und Sandra

Abschluss Open Air der LMS Pitztal 2023

Das Ende des Schuljahres 2022/23 wurde mit einem großen Open Air musikalisch gefeiert. Musikschulleiter Norbert Sailer freute sich über einen zur Gänze gefüllten Platz beim Pavillon der Musikkapelle in Wenns und er konnte auch zahlreiche Funktionäre der musikalischen Vereine begrüßen. In dem ca. zweistündigen Programm boten die SchülerInnen und LehrerInnen aller Klassen und Fachgruppen ein buntes Programm.

Beiträge der Kinder des „Elementaren Musizierens“ bis hin zu SchülerInnen der Oberstufe, von der steirischen Harmonika über Blech- und Holzbläser, Schlagwerk, Saiteninstrumente und Gesangsbeiträge im Popbereich, begeisterten das Publikum. Diese verschiedenen Genres wurden von Kleingruppen und Ensembles, sowie Orchestern präsentiert. Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinden, Martin Tschurtschenthaler (Musikschulbeirat Gemeinde Arzl) und Vizebürgermeister von Wenns Robert Rundl, nutzte Musikschuldirektor Norbert Sailer diesen Rahmen, für die Überreichung der Urkunden der diesjährigen PrüfungskandidatInnen.

Ein großes Dankeschön an die Musikkapelle Wenns mit Obfrau Christina Gasser für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung und für das Handling der Verpflegung. Der Musikschulleiter verabschiedete sich mit einem großen Dankeschön an alle LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern, denn Musikschule kann nur gemeinsam funktionieren.

Direktor der LMS Pitztal: Norbert Sailer

Termine LMS Pitztal 1. Semester 2023-24

- SO 12.11.23** Plattform VM als Matinee
9:00 Uhr MZS Wenns
- DO 14.12.23** Adventkonzert LMS Pitztal
18:00 Uhr Pfarrkirche Wenns
- FR 09.02.24** Semesterkonzert nach
Fachgruppen
MZS Wenns 18:00 Uhr



TALSIEG für FF WENNS und Übernahme des neuen Pitztaler-Wanderpokals



Stolze 6 Gruppen und 54 Mann der FF Wennis (u.a. erstmals eine Mädelsgruppe) nahmen beim TALBEWERB PITZTAL in St. Leonhard i. P. bei einem tollen Flutlichtbewerb mit 27 Gruppen teil.

Beim KO Bewerb überzeugte Wennis 1 mit einem fehlerfreien Durchgang. Gratulation an alle Gruppen für ihre Leistungen und Kameradschaft!



Kinderkrippe Wennis besucht die Feuerwehr

Die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner von Morgen waren am Freitagvormittag den 30. Juni zu Gast in der Feuerwehrhalle Wennis. Neben dem „Wasserspritzen“ wurde mit dem Hebekissen ein Auto angehoben und mit einem „Bobby Car“ konnte zudem in der Feuerwehrhalle eine Runde gedreht werden.

Zum Abschluss gab es noch eine Ehrenrunde mit dem Tank- und Rüstfahrzeug durch unser Dorf.



Fronleichnamsprozession mit gelungenem Fest

Am 08. Juni 2023 fand unser traditionelles Fronleichnamsfest statt. Durch starke Regenschauer während der Prozession, wurde diese beim Gemeindefest abgebrochen. In nur 20 Minuten haben wir so das gesamte Fest, welches beim Pavillon vorbereitet wurde, in den Mehrzwecksaal verlegt. DANKE für die gewaltige Zusammenarbeit und Mithilfe unserer Mannschaft. Über 400 Portionen köstlicher Schweinsbraten mit Semmelknödel und Kraut wurden trotz der gesamten Umsiedlung ausgegeben.



Gelungenes Familienfest der FF Wennis 2023 mit knapp 170 Teilnehmern

Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit aller Kamerad:innen über das ganze Jahr hindurch und für das Verständnis aller Partner:innen, lud am Samstagabend den 08. Juli 2023 das Kommando der FF Wennis alle Mitglieder:innen zum bereits traditionellen Familienfest ein. Dieser Kameradschaftsevent startete bereits um 16 Uhr mit einem tollen Kinderprogramm und Kdt. Lukas Scheiber durfte um 19 Uhr knapp 170 Personen herzlich in der Feuerwehrhalle Wennis begrüßen. Neben den saftigen Grillhendl stand auch ein großes Kuchenbuffet sowie für unsere kleinen Gäste ein Lagerfeuer mit Marshmallow und Würstchen bereit. Neben der köstlichen Verpflegung, der schönen Musik von DJ Siller sowie einer Hüpfburg, war es ein schöner Sommerabend.



Sommerübung als lehrreicher Stationsbetrieb im KIGA Neubau

Am Freitag den 14. Juli fand die Sommerübung 2023 der FF Wennis im Neubau des Kindergartens Wennis statt. Es wurden drei realistische Szenarien vorbereitet und von den einzelnen Trupps / Fahrzeugen abgearbeitet. Während im 2. OG eine gepfälte Person befreit und geborgen werden musste, war im EG eine Person eingeklemmt. Neben dem Hydraulischen Rettungsgerät kam auch das Hebekissen, Leitern und die Rettungsplattform zum Einsatz. Weiters musste im alten Bauhof ein Brand unter ATS Innenangriff abgearbeitet und eine Speiseleitung aufgebaut werden.



Erfolgreiche Teilnahme bei zahlreichen Wettbewerben

Unsere Wettbewerbsgruppen bestreiten zahlreiche Wettbewerbe. Neben dem Talwettbewerb in St. Leonhard waren wir bei den Wettbewerben in Huben, Längenfeld, Arzl und Karres erfolgreich vertreten. Beim Landesjugendwettbewerb in Ischgl konnte unsere Jugendgruppe das Bronzene Leistungsabzeichen im Bravour bestehen. GRATULATION!



Übung zum Thema Windwurf und Motorsägen

Unser Kamerad Florian Eiter führte dabei eine sehr lehrreiche und praktische Schulung im Ortsteil Matzlewald durch. Alle Kameraden konnten die unterschiedlichsten Szenarien praktisch beüben und sich weiterbilden.



Unzählige Einsätze für die FF Wenns

In den vergangenen Monaten wurden von der Feuerwehr Wenns unzählige Einsätze professionell und perfekt abgearbeitet. Insgesamt wurden wir im Jahr 2023 bereits zu 77 Einsätzen gerufen. Bei den Sturm- und Unwettereinsätzen hat man wieder einmal eindrucksvoll gesehen, warum es in jeder Gemeinde eine schlagkräftige Feuerwehr braucht. DANKE für die Einsatzbereitschaft an alle Kameraden:innen der FF Wenns.



08.06.2023 Brandeinsatz Hotel Stefan



11.07.2023 Sturmeinsätze L16 Jerzens



09.06.2023 Türöffnung



25 Einsätze vom 18.-20.07.2023



16.06.2023 Brand im Freien



05.07.2023 Ölspur Unterdorf



Bericht und Fotos: ÖA Team FF Wenns

50 Jahre Damengymnastikverein in Wenns

Rückblick von Inge Schöpf als eine der Gründerinnen und jahrelange Vorturnerin

Lang, lang ist's her - wer hätte das gedacht:

Bei einem Kinderrodelrennen im Februar 1973 trafen sich ein paar Wenner Frauen, um das Rodeln ihrer Kinder mitzuverfolgen und um ein bisschen Unterhaltung zu haben. Da ich erst kurz zuvor nach Wenns geheiratet hatte, war ich interessierte Zuhörererin.

Auf meine Frage: „Was kann man als Frau hier in Wenns sportlich und kulturmäßig machen?“ hörte ich: „Nichts!!!“

Als ich dann erwähnte, dass ich in meiner Heimat in einem Gymnastikverein geturnt habe und, dass ich dies in Wenns vermisse, kam die Überlegung: Könnten wir nicht auch hier in Wenns so etwas machen? Wollen wir es? Einstimmig ja, wir probieren es!

Wir waren 6 „Weiberleit“. 5 davon machten Werbung, und ich stellte ein erstes Programm zusammen.

Die erste Turnstunde kam, und die Überraschung war groß! Rückblickend waren etwa 20 Interessierte gekommen, und bei der nächsten Stunde war der kleine Turnsaal in der alten Hauptschule fast voll! Und so langsam kamen immer mehr sportbegeisterte Frauen, auch aus Jerzens und Piller, dazu. Alle waren sehr motiviert und mit Begeisterung dabei! Für jeden Montag stellte ich ein neues Programm zusammen (fertige Unterlagen und passende Musik dazu gab es damals noch nicht).

Aber mit Plattenspieler und Kassettenrekorder und flotter Musik (war alles sehr aufwändig) war es machbar.

Es machte uns allen Freude - wir waren eine tolle Truppe und unternahmen auch außerhalb des Turnsaales Vieles! Wir machten Ausflüge, gingen wandern, backten Kuchen und stellten Bedienung bei anderen Vereinsfesten. Es machte uns viel Spaß!

Jedes Jahr gab es einen Basar, und legendär waren unsere Faschveranstaltungen, die wir im „Pitztalerhof“ und später wegen Platzmangel im „Alpenverein“ abhielten. Alles sehr schöne Erinnerungen!

Nachdem wir dann schon ein paar Jahre geturnt hatten, meldeten wir uns 1978 zum Verein an. Wir wurden der „Damengymnastikverein Wenns“! Obfrau wurde Röck Elfriede, Kassierer war Wultschnig Herta (verstorben 2023), meine Vertretung

war Prantl Margret und weitere Vorstände waren Gundolf Frieda und Gundolf Hilde.

Irgendwann wurde dann die Idee geboren, etwas Bleibendes für die Allgemeinheit zu tun, und nach langen Überlegungen kam dann der Vorschlag, die Restaurierung der St. Margarethen-Kirche wäre eine gute Idee. Diese war damals ziemlich „marode“ und man beschloss, dort zu helfen. Federführend waren die Obfrau und die St. Margarether Turnerinnen! Es wurde beschlossen, 2 Kochbücher mit einheimischen Schmankerln zu erstellen, um mit dem Erlös die Renovierung der Kirche zu finanzieren. Gesagt, getan - alle waren dabei und das Ergebnis war toll! Und das Schönste: Die Kochbücher gingen weg wie die berühmten „warme Semmeln“! Somit konnte die Renovierung der St. Margarethen-Kirche beginnen.

Von 1987 - 1991 hat es gedauert, bis die Kirche wieder in neuem Glanz erstrahlte! Die Einweihung nahm damals unser unvergesslicher Bischof Reinhold Stecher vor.

Inzwischen sind nun 50 Jahre ins Land gezogen - wir schauen auf eine schöne Zeit zurück. Wir denken an die, die damals noch dabei waren und schwelgen in Erinnerungen.

Wir „Alten“ haben nun schon lange übergeben und freuen uns, dass die „Jungen“ den Verein so fantastisch weiterführen!

Zum 50. „Geburtstag“ herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Elan, Zusammenhalt und Freude mit dem Motto: **Fit - mach mit!**

Inge Schöpf



Liebe Mitglieder des Damengymnastikvereins Wenns und jene, die es noch werden wollen ;)

Die Sommerpause ist bald vorbei und wir starten **ab dem 18.09.2023** wieder aktiv mit viel Freude und Elan ins neue Jahr.

Neue Mitglieder und auch „Schnupperer“ sind bei uns herzlich willkommen!

Bei Fragen kann man sich an Praxmarer Kathi Tel. 0664 2048476 wenden.

Mit sportlichen Grüßen
Damengymnastikverein Wenns



Bildnachweis: Damengymnastikverein Wenns Insel Mainau - 01.07.2023



Jagdbogenverein



Tiroler Landesmeisterschaft Feld in Scharnitz

1. Platz Fröhlich Wolfgang - Langbogen
Gutmann Herbert sen. - Langbogen
Fröhlich Bettina - Langbogen

3. Platz Fischer Patrick - Langbogen



Die Vereinsmitglieder Fröhlich Wolfgang, Fischer Patrick und Fröhlich Bettina vom Jagdbogenverein Wenns nahmen vom 17.-19.08.2023 auf Schloss Fasenerie in Eichenzell/Fulda (Deutschland) bei der ETO (European Traditional Open) teil und konnten hervorragende Ergebnisse erzielen.

Fischer Patrick erkämpfte sich den Europameistertitel im Verband der T.A.I.

Bericht und Fotos: Jagdbogenverein Wenns

Musikkapelle Wenns – Rückblick auf unsere Sommerevents 2023

Für uns Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Wenns geht ein ereignisreicher Sommer zu Ende. Mit dem Schnupperplatzkonzert hatten junge Talente und Interessierte erstmals die Möglichkeit, zwischen den Reihen Platz zu nehmen, um ein Platzkonzert einmal aus der Perspektive der Protagonisten miterleben. Viele Kinder nutzten diese Möglichkeit und vielleicht kam dabei das eine oder andere Talent sogar auf den Geschmack, einmal aktiv bei unserem Verein mitzuwirken – es würde uns sehr freuen.



Das darauffolgende Wochenende stand ganz im Zeichen des Kirchtags. Beim schon traditionellen „Suntihonstag“ waren wir nach der Prozession auch als Festveranstalter gefordert. Im Rahmen der von der Gemeinde durchgeführten Ehrungen wurde unser Musikkamerad Günther Moser für seine Verdienste um unseren Verein ausgezeichnet.



Dem Konzert der Bürgermusikkapelle Sterzing lauschten zwei Wochen später viele Zuhörer. Sie wurden nicht enttäuscht. Die Musikerinnen und Musiker aus Südtirol präsentierten ein niveauvolles und abwechslungsreiches Konzert.



Mit dem Pitztaler Blasmusikfest Ende Juli kamen alle Freunde der Pitztaler Blasmusikkapellen auf ihre Rechnung. Der einsetzende Regen beim Sternmarsch ließ die geplante Abhaltung des Festaktes beim Kriegerdenkmal leider nicht zu. Das Fest wurde vorsichtshalber in den Mehrzwecksaal verlegt, was sich im Nachhinein als richtige Entscheidung erwies. In einem bis zum letzten Platz gefüllten Saal konnte unsere Obfrau Christina Gasser sämtliche Bürgermeister der Talgemeinden sowie den Bürgermeister der Gemeinde Fließ begrüßen. In Kurzkonzerten der Kapellen steigerte sich die Stimmung und so durfte man sich letztendlich über ein gelungenes Fest freuen.



Aufgrund eines kurzzeitigen Starkregens reichte es beim Sommernachtsfest leider nur für einen Einzug und 4 Märsche. Zum Glück für die Veranstalter besserte sich das Wetter im Laufe des Abends zusehends und so wurde das Fest letztlich doch noch ein großer Erfolg.

Im Rahmen unserer Themenplatzkonzerte absolvierten wir am darauffolgenden Wochenende ein „Auswärtspiel“ in Brennwald. Angenehme Temperaturen, eine

perfekte Organisation und natürlich unser musikalisches Mitwirken waren die besten Zutaten für einen ganz besonderen Abend. An die 300 Zuhörer und Festbesucher sorgten dafür, dass auch eine beträchtliche Summe für die Brennwaldkapelle lukriert werden konnte.



Mit dem Wunschkonzert schlossen wir unsere Konzertsaison ab. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei den zahlreichen Zuhörern, Freunden und Gönnern und freuen uns schon auf viel Akzeptanz bei unseren kommenden Veranstaltungen.

Perkhofer Christian

Brennwallerinnen und Brennwalder sagen DANKE...

Wir möchten uns recht herzlich bei der Musikkapelle Wenns für die Durchführung des ersten Weilerkonzertes bei uns, im Ortsteil Brennwald bedanken. Ein weiteres „Vergelt's Gott“ gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern aus Brennwald sowie den zahlreichen BesucherInnen aus Nah und Fern. Es war ein schöner Sommerabend und ein gewaltiges „Briwolder Gassenfest“.

Lukas Scheiber



Auf zu neuen Zielen - Schützengilde Wennis formiert sich neu

Nach 13-jähriger Pause wurde die Schützengilde Wennis heuer im Frühjahr wieder ins Leben gerufen. Der öffentlichen Ausschreibung für die Suche nach neuen Ausschussmitgliedern sind Schießsportbegeisterte und traditionsbewusste Gemeindemitglieder gefolgt.

Den neuen Ausschuss bekleiden:

Oberschützenmeister	Karl Schiechtl
Oberschützenmeister -Stv.	Elias Siegele
Schriftführer	Florian Hafner
Schriftführer-Stv.	Chris Walch
Kassier	Tobias Donner
Kassier-Stv.	Gerhard Larcher
Schützenräte	Mario Gundolf Patrick Pfefferle Simon Tilg Daniel Weber
Kassaprüfer	Patrick Pfefferle Daniel Weber

Nachdem der Schützenstand die letzten Jahre von anderen Vereinen in der Gemeinde genutzt wurde, wird dieser im Herbst auf Vordermann gebracht, damit der Schießbetrieb voraussichtlich im Herbst 2023/2024 wieder aufgenommen werden kann.

Um die Neuerung im Verein komplett zu machen, wurde von Chris Walch ein neues Wappen gestaltet und umgesetzt. Darauf wurde als Anlehnung an die Tradition in Wennis das verfallene Schloss Hirschberg symbolisch platziert. Ebenso fand der Arm mit dem Richterstab des Gemeindewappens Platz und als Wiedererkennungswert der Schützengilde eine Zielscheibe und zwei übereinander gekreuzte Gewehre.

Bereits jetzt freut sich der Ausschuss der Schützengilde Wennis auf neue Mitglieder!

Die interessierten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer ab 18 Jahren können sich gerne bei Oberschützenmeister Karl Schiechtl unter der Tel. 0676 885084740 oder dessen Stellvertreter Elias Siegele, Tel. 0650 9946277 melden.

Wir sind nun auch laufend auf facebook (www.facebook.com/schuetzengildewennis) und Instagram ([schuetzengilde_wennis](https://www.instagram.com/schuetzengilde_wennis)) vertreten.



Das neue Wappen der Schützengilde Wennis, das den „neuen, alten“ Verein in die Zukunft begleiten wird.



Der neue Ausschuss der Schützengilde Wennis (v.l.): Schriftführer Florian Hafner, Kassier-Stv. Gerhard Larcher, Oberschützenmeister-Stv. Elias Siegele, Schützenrat Daniel Weber, Oberschützenmeister Karl Schiechtl, Schriftführer-Stv. Chris Walch, Schützenrat Simon Tilg, Kassier Tobias Donner

Nicht im Bild: Schützenräte Mario Gundolf und Patrick Pfefferle.

Foto: Marco Gritsch
Text: Chris Walch

Die Schützenkompanie Wennis informiert

Vollprobe

Am 2. Juni fand die Vollprobe für die Mitglieder der Schützenkompanie statt. Neben dem Exerzieren unserer Gewehrshützen wurde auch das Marschieren geprobt.

Bezirks- und Bataillonsschützenfest in Haiming

Am 4. Juni fand das Bezirks- und Bataillonsschützenfest in Haiming statt. Auch die Schützenkompanie Wennis nahm am Festgottesdienst beim Kriegerdenkmal teil und marschierte dann in das Festzelt.



Fronleichnamsprozession

Am 8. Juni fand die traditionelle Fronleichnamprozession statt. Selbstverständlich war auch die Schützenkompanie Wennis beim Gottesdienst und der anschließenden Prozession vertreten.

Vor Beginn des Gottesdienstes wurden die internen Schießleistungen ausgezeichnet. Folgende Leistungen wurden erreicht:

- Ann Bregenzer - Schützenschnur in GRÜN
- Willi Wöber und Gottfried Pixner - Schützenschnur in GOLD
- Lukas und Daniel Horntrich - Jungschützenabzeichen in SILBER

Die Prozession selbst musste aufgrund des starken Regens nach dem ersten Evangelium abgebrochen werden.

Die Schützenkompanie Wennis gratuliert zu den hervorragenden Schießleistungen.



Herz-Jesu-Feuer

Am 17. Juni war die Schützenkompanie Wennis gemeinsam mit den Firmlingen und den Jungschützen beim „Herz-Jesu-Feuer“ vertreten. Vielen herzlichen Dank an die Betreuerinnen und Betreuer.



Bataillonsschützenfest in Arzl

Am Freitag, dem 23. Juni, nahm die Schützenkompanie Wennis am Pitztaler Bataillonsschützenfest in Arzl teil. Nach Übergabe der Pitztaler Standarte wurden folgende Ehrungen durchgeführt:

- Walter Huber - 60-jährige Mitgliedschaft - Andreas Hofer Medaille mit Jahreskranz

- Walter Raich - 50-jährige Mitgliedschaft - Andreas Hofer Medaille mit Jahreskranz

- Walter Weber - 50-jährige Mitgliedschaft - Andreas Hofer Medaille mit Jahreskranz

Die Schützenkompanie Wennis gratuliert allen Geehrten herzlich, wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft und freut sich auf viele weitere gemeinsame Ausrückungen.



Kirchtag

Bei herrlichem Wetter fand am Sonntag, dem 25. Juni, der Wenner Kirchtag (Suntihonstag) statt. Nach der Prozession wurden seitens der Gemeinde Wennis noch Gemeindee Ehrungen durchgeführt. Unser Mitglied Andre Wöber wurde in diesem Rahmen für seine hervorragende Leistung beim Lehrlingswettbewerb (Landessieger) ausgezeichnet.

Die Schützenkompanie Wennis gratuliert Andre recht herzlich!



Bataillonsschützenfest in Tumpen

Am Freitag, dem 21. Juli, nahm die Schützenkompanie Wennis als Ehrenkompanie am 71. Öztaler Bataillonsschützenfest in Tumpen teil.

Nach der Kranzniederlegung und zwei Ehrensälvn ließen die Schützen und die Marketenderinnen den Abend noch gemütlich im Festzelt ausklingen. Herzliche Gratulation an die Schützenkompanie Tumpen zur perfekten Organisation des Festes!



Regimentsfest in Steeg

Am Sonntag, dem 23. Juli, nahm die Schützenkompanie Wennis am Regimentsfest in Steeg teil.

Natürlich durfte ein Wenner Schützenschnaps mit LH Anton Mattle nicht fehlen.

Herzliche Gratulation an die Schützenkompanie Steeg zur perfekten Organisation des Festes!



Nachruf Zugsführer Andrä Partl

Am 4. August 2023 verstarb unser langjähriges Mitglied Andrä Partl. Andrä war seit dem Jahr 1957 Mitglied und war in weiterer Folge über sechzig Jahre in den Reihen der Schützenkompanie Wennis vertreten.

Mit Andrä verlieren wir ein verlässliches und engagiertes Mitglied unserer Schützenkompanie. Die Schützenkompanie Wennis wird Andrä stets ein ehrendes Andenken bewahren.

„Jakob-Lauterer“ - Regimentspokalschießen in Wennis

Am Freitag, dem 25. August, und Samstag, dem 26. August, fand das Jakob-Lauterer-Regimentspokalschießen zum ersten Mal in Wennis statt. Der Schießstand wurde von den Mitgliedern der Schützenkompanie Wennis in der Pitze errichtet. Die Ausrichtung der Schießveranstaltung erfolgte durch das Oberinntaler Schützenregiment. Die Schützenkompanie Wennis übernahm die organisatorischen Tätigkeiten (Standaufsicht, Verpflegung, Anmeldung etc.).

Mit 349 Schützinnen und Schützen war das Lauterer-Regimentspokalschießen sehr gut besucht. Das eigens von der Brauerei Starkenberg gebraute „Regimentsbier“ durfte bei dieser Veranstaltung freilich nicht fehlen.

Erwähnt werden soll an dieser Stelle auch, dass beim Regimentspokalschießen für den Oberinntaler Schützenhilfsfonds gesammelt wurde.

Die Schützenkompanie Wennis bedankt sich beim Oberinntaler Schützenregiment für die tatkräftige Unterstützung. Ein weiterer Dank gilt der Brauerei Starkenberg, den Sponsoren sowie der Bevölkerung von Wennis für das entgegengebrachte Verständnis.

Besonders bedanken möchten wir uns abschließend bei unseren Mitgliedern für die tatkräftige Mithilfe.

Schriftführer Patrick Holznecht



Wenner Sommernachtsfest

5. Wenner Sommernachtsfest trotz Regenwetter wieder ein voller Erfolg

Am Samstag, dem 12.08.2023, fand das Wenner Sommernachtsfest im Unterdorf bereits zum fünften Mal statt.

Der Wettergott war heuer leider nicht auf der Seite der Wenner Vereine, denn unmittelbar nach dem traditionellen Einmarsch der Musikkapelle Wennis begann es wie aus Kübeln zu regnen. Nach rund einer Stunde hörte der Regen aber glücklicherweise auf und einem tollen Abend stand nichts mehr im Weg.

Dem Regen zum Trotz war das Wenner Sommernachtsfest auch heuer wieder gut besucht – so ließen sich Hunderte Einheimische und Gäste aus Nah und Fern vom zunächst schlechten Wetter nicht abhalten und genossen einen schönen Abend mit guter Unterhaltung und bester Verpflegung.

Wie bereits in den vergangenen Jahren sorgte die Partyband „Bergalarm“ mit ihren Hits für ausgelassene Stimmung. Auch für das leibliche Wohl war mit Hamburgern, Hot Dog's und Bratwürsten wie üblich bestens gesorgt. Weiters wurden die Besucherinnen und Besuchern neben edlen Tropfen in der Weinlaube und kühlem Bier in den Schirmbars auch mit Cocktails im trocken gelegten Platzbrunnen verwöhnt. In der Bunkerbar wurde bei ausgelassener Partystimmung bis spät in die Nacht ausgiebig gefeiert.

Die elf teilnehmenden Wenner Vereine bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das zahlreiche Erscheinen. Ein weiterer Dank gilt den Sponsoren, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre.

Als Bürgermeister darf ich mich bei allen Beteiligten für den großen Einsatz und den reibungslosen Ablauf sowie bei den Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis herzlich bedanken. Das Wenner Sommernachtsfest zeigt, wie gut die Zusammenarbeit der Wenner Vereine untereinander funktioniert. Schön, dass es in unserem Dorf so ein gutes Miteinander gibt.

Bericht und Fotos: Patrick Holzknicht

Folgende elf Vereine nahmen am Wenner Sommernachtsfest teil:

RSC Prinzenteam, Altherren Wennis, Pitztaler Erlebnismarkt, Jungbauern Wennis, Sportverein Wennis, Schützenkompanie Wennis, Freiwillige Feuerwehr Wennis, Musikkapelle Wennis, Desperados Line-dance Wennis, Alpenverein Wennis, Jagdbogenverein Wennis



Sportverein Wennis

Seit dem Ende der Wintersaison widmen sich die Mitglieder des SV Wennis wieder hauptsächlich dem Radfahren, Wandern und Nordic Walken.

Als Startevent für unsere Sommersaison luden wir alle zu einer Familienwanderung in Hoch Imst ein. Zufälligerweise veranstalteten die Imster Bergbahnen gemeinsam mit der Untermarkter Alm am selben Tag ebenfalls einen kulinarischen Wandertag „Genuss Hoch 3“ was uns allen sehr gelegen kam. Zum Abschluss durfte dann natürlich auch eine Abfahrt mit dem Alpine Coaster nicht fehlen.

Danach freute uns sehr, dass unsere Rad- und Walkingtreffs heuer wieder großen Andrang fanden. Als kleine Belohnung haben wir unsere fleißigen Kinder am 7. Juli zu einem Mountainbike Trailtag am Hochzeiger eingeladen. Dabei wurden wir dankenswerterweise von den Hochzeiger Bergbahnen unterstützt. Auch in den darauffolgenden Wochen konnten wir uns bei den Radfahrtreffs immer über sehr viele teilnehmende Kinder freuen. Deshalb haben wir dann am 16. August nochmals alle Biker mit einer kleinen Grillparty am Klausboden überrascht.

Auch unsere Walker- und Walkerinnen waren heuer wieder wöchentlich fleißig unterwegs und haben dabei nicht nur viele Kilometer sondern auch sehr viele Höhenmeter gesammelt. Die Routen wurden dabei stets so gewählt, dass zum Abschluss immer wieder eine unserer schönen umliegenden Almen unsicher gemacht werden konnte.

Fotos: SV Wennis, Bericht: Marika Wohlfarter



SPG Raika Pitztal

Am 11. August erfolgte für unsere Kampfmannschaften der Startschuss in die neue Meisterschaftssaison. In den Wochen zuvor wurden die Teams unter anderem bei einem gemeinsamen Trainingslager in Breitbrunn am Ammersee auf die neue Spielzeit vorbereitet. Vielen Dank an dieser Stelle an unseren sportlichen Leiter Christoph Pupeter für die Organisation.



Testspiel KM - Trainingslager 2023
(Foto: SPG Raika Pitztal)



Gruppenfoto KM und 1B - Trainingslager 2023
(Foto: SPG Raika Pitztal)

Kampfmannschaften

Auf der Trainerbank der KM I hat im Sommer ein Wechsel stattgefunden. Unser langjähriger Co-Trainer Simon Horn wird künftig mit der Unterstützung von Stefan Gabl die Geschicke der Kampfmannschaft leiten. Die SPG freut sich eine interne Lösung gefunden zu haben und wünscht beiden viel Erfolg bei dieser neuen Aufgabe!



Co-Trainer Stefan Gabl mit Trainer Simon Horn
(Foto: SPG Raika Pitztal)

Auf der Torhüterposition wird künftig mit Elias Thöni ein ehemaliger Nachwuchsspieler unserer SPG zum Einsatz kommen - herzlich willkommen zurück, Elias!



Neuzugang: Tormann Elias Thöni
(Foto: SPG Raika Pitztal)

In der Cup-Vorrunde kam es heuer nach 15 Jahren wieder zum Pitztalderby zwischen dem FC St. Leonhard und unserer SPG Pitztal. Aufgrund starker Regenfälle musste die erste Begegnung beim Stand von 1:3 für unsere KM abgebrochen werden. Das Nachtragsspiel wenige Tage später endete ebenfalls mit 1:3 für unsere SPG Pitztal.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses sind die ersten Meisterschaftsspiele absolviert und unsere Erste kann auf einen starken Auftakt zurückblicken. Mit sieben Punkten aus den ersten vier Begegnungen liegt man auf Rang fünf der Tabelle und ist nur einen Zähler hinter Tabellenplatz zwei.

Die 1B startet wie bereits in der vergangenen Rückrunde mit Trainer Patrick Hager in die neue Saison 2023/2024. Zur Seite stehen wird ihm dabei Fabian Flir als neuer Co-Trainer. Auch unsere zweite KM hat zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bereits die ersten Runden gespielt. Zum Auftakt in Galtür gelang unserer Elf ein starker Auswärtserfolg. Es folgten zwei Niederlagen - somit steht man bei drei Zählern aus den ersten drei Begegnungen.

Nachwuchsbereich

Anfang Juli wurde für den Kinder- und Jugendbereich ein Abschlussfest am Sportplatz in Arzl veranstaltet. Für über 100 Kinder ein gelungener Ausklang einer langen Saison 2022/2023 mit verschiedenen Stationen, jeder Menge Spaß und leckerem Essen vom Grill.



Abschlussfest - Sportplatz Arzl (Foto: SPG Raika Pitztal)

Für die Nachwuchsmannschaften starteten die ersten Meisterschaftsspiele dann erst Ende August. Wir sind heuer mit insgesamt elf Mannschaften und fast 20 Nachwuchstrainern im Spielbetrieb des Tiroler Fußballverbandes vertreten. Wie immer gilt der Dank allen Freiwilligen, die sich wieder bereit erklärt haben, eine Mannschaft zu betreuen und somit einen wertvollen Beitrag in unserem Verein leisten!

Neben den Kampfmannschaften absolvierte auch die U16 in der Sommervorbereitung ein Trainingslager in Breitbrunn am Ammersee.



Training U16 - Trainingslager 2023
(Foto: SPG Raika Pitztal)

Für die Jüngeren in unserem Verein organisierten die Nachwuchstrainer im August einen besonderen Tag. Die U8 konnte gemeinsam mit der U9 als Einlaufkinder beim Bundesligaspiel zwischen WSG Tirol und LASK Linz mit dabei sein. Die Spielerinnen und Spieler der U15 verfolgten die Partie direkt an der Seitenlinie als Ballkinder. Ein spannender und ereignisreicher Tag für alle Teilnehmer - vielen Dank nochmals an die WSG Tirol und vor allem an die an der Organisation beteiligten Trainer.



Einlaufkinder - U8 und U9
(Foto: U9-Trainer Andreas Schöpf)



Ballkinder - U15 (Foto: U9-Trainer Andreas Schöpf)

Abschließend dürfen wir uns wieder bei allen Sponsoren, Freiwilligen und Unterstützern für ihren Beitrag rund um unsere SPG Raika Pitztal bedanken! Insbesondere gilt folgenden Unternehmen ein großer Dank:

Hauptsponsor:

- Raiffeisenbank Pitztal

Champions-Sponsoren:

- Holiday Express - Heiko Neuner
- Elektro Wulfschnig GmbH
- Hansesun Photovoltaik Tirol GmbH
- Erdarbeiten Wechselberger GmbH

- Marx Hotels GmbH
- Kristall Finanz GmbH
- Rohrkönig KG

Allen Mannschaften von den Jüngsten bis hin zur Kampfmannschaft wünschen wir auch weiterhin spannende, verletzungsfreie und vor allem erfolgreiche Turniere und Meisterschaftsspiele im Herbst 2023. Sämtliche Informationen rund um unsere SPG sind wie immer auf Facebook (SPG Raika Pitztal) sowie auf Instagram (spg_pitztal) zu finden.

Bericht: Simon Stoll

TC Raika Pitztal mit zahlreichen Aktivitäten
Umfangreiches Angebot rund um den Tennissport

Der TC Raika Pitztal glänzte auch dieses Jahr mit zahlreichen Aktivitäten im Sommer. Von sportlichen Wettbewerben über verschiedene Themenabende bis hin zu den allseits beliebten Watter-Turnieren bietet der Tennisclub Pitztal ein abwechslungsreiches Programm auf dem Tennisplatz und darüber hinaus. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei dem kostenlosen Kindernachmittag.

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft und Clubmeisterschaft

Am 08.07.2023 fand die letzte Begegnung der diesjährigen Tiroler Mannschaftsmeisterschaft auf der Tennisanlage des TC Raika Pitztal in Arzl statt. Von insgesamt zehn teilnehmenden Mannschaften konnte man gleich zwei Ligasiege verbuchen.



Kindertennis: Strahlende Gesichter beim diesjährigen kostenlosen Kindernachmittag rund um Jugendreferent Florian Eberl (h.l.)



„Besonders gut schlugen sich die Damen 1 in der Landesliga. Sie konnten sich - trotz hochkarätiger Konkurrenz - den Sieg sichern. Unsere routinierten Herren 65 setzten sich in der Bezirksliga klar durch. Damit steigen beide Mannschaften, jeweils in ihren Klassen, in die höchste Liga Tirols auf“, berichtet Obfrau Isabella Rundl. Im Laufe des Septembers findet die Clubmeisterschaft des Tennisclub Pitztal statt. Das Finale ist für Samstag, den 30.09.2023, geplant und wird von einem umfangreichen Programm umrahmt. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Kostenloser Kindernachmittag

Der kostenlose Kindernachmittag ist inzwischen eine feste Institution des Tennisclub Pitztal. Für den kostenlosen Kindernachmittag ist keine Vereinsmitgliedschaft notwendig. „Hier wollen wir der Bevölkerung etwas zurückgeben, Eltern während den Sommerferien entlasten und unseren Nachwuchs für Bewegung und Sport begeistern. Deshalb freut es uns besonders, dass wir auch dieses Jahr wieder



Kindertennis: Das Highlight des Kindernachmittags - der improvisierte Pool - kam gut beim Nachwuchs an.



Die strahlenden Sieger des Pfiffturnier - Isabella Rundl und Jürgen Krafuss

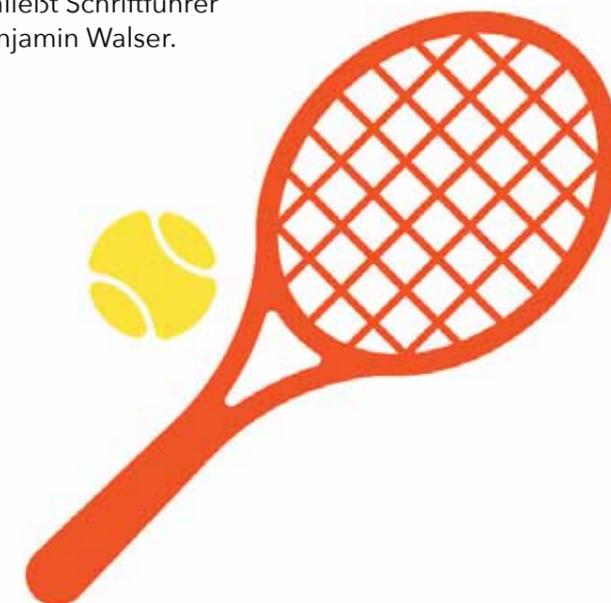


Die Veranstaltungen im Rahmen des gemütlichen Beisammensein wurden zahlreich besucht.



Gespannte Zuschauer beim diesjährigen Pfiffturnier.

zahlreiche Kinder und Jugendliche betreuen dürfen!“, so Jugendreferent Florian Eberl. Zahlreiche Veranstaltungen. Abseits des wettbewerbsmäßigen Tennis veranstaltete der TC Raika Pitztal diesen Sommer auch verschiedene Spaßturniere mit anschließenden Themenabenden. Außerdem fand das 1. Watter-Turnier im Clublokal in Arzl statt. „Es ist uns ein Anliegen, auch Angebote abseits des klassischen wettbewerbsorientierten Tennissports zu bieten. Bei unseren Clubabenden und Spaßturnieren geht es vorrangig um das gemütliche Beisammensein“, schließt Schriftführer Benjamin Walser.



RAIFFEISENBANK PITZTAL

Der Weltpartag steht vor der Tür. Die Raiffeisenbank Pitztal ladet euch aus diesem Anlass am 31. Oktober herzlich zu einem Besuch bei uns ein. Auf alle Besucher warten heimische Köstlichkeiten, Kinderschminken und informative Gespräche mit unseren Beratern.

Der Weltpartag ist traditionell auch ein Tag für unsere Kinder. Nehmt darum auch eure Jüngsten mit. Neben dem **Sumsi Sparkonto** mit attraktiven Zinsen wartet auf die Kleinen ein tolles Spargeschenk.

Ebenfalls findet am 30.10.2023 um 14:00 ein Kasperltheater im Mehrzwecksaal Wenns statt.

Kommt vorbei,
wir freuen uns auf euren Besuch!

Deine Raiffeisenbank Pitztal



**Raiffeisen
Meine Bank**



Raiffeisenbank Pitztal eGen



HÖPPERGER – DER VERLÄSSLICHE PARTNER

Das Oberländer Familienunternehmen gilt landesweit als Vorreiter in der Wiederverwertung von Wertstoffen. Zu den Kernleistungen zählen Abfallentsorgung, Kanal- und Straßenreinigung sowie Containerdienste. Darüber hinaus bearbeitet Hopperger Umweltschutz in modernsten Anlagen in Pfaffenhofen einen Großteil der jährlich angelieferten Abfälle und Wertstoffe von rund 100.000 Tonnen.

Nachhaltige Wiederverwertung

Seit 1966 hat sich das Unternehmen kontinuierlich zu einem der innovativsten Tiroler Entsorgungsfachbetriebe entwickelt. Hopperger sortiert nahezu alle in Tirol gesammelten Leichtverpackungen. Weiters sorgt Hopperger Umweltschutz für die optimale Wertstoffrückgewinnung von Elektro-Kleingeräten aller Art. Zudem werden Biogene Abfälle in wertvollen Humus für die heimische Landwirtschaft umgewandelt bzw. entsteht daraus Biosubstrat zur Energieerzeugung. Ein Prestigeprojekt des nach-

haltigen Komplettanbieters ist das Recycling aller in Österreich gesammelten Kaffeekapseln der namhaften Anbieter Nespresso, Eduscho und Tchibo.

Containerservice

Der Containerservice steht 24 Stunden und 7 Tage die Woche zur Verfügung. Speziell bei Entrümpelungen ist Hopperger ein verlässlicher Partner vieler KundInnen im Tiroler Oberland. Egal ob Bauschutt, Holz, Eisen oder Sperrmüll – Hopperger bietet eine entsprechende Entsorgungslösung.

Mehr Informationen unter: www.hoepperger.at



Törggelen im Gasthof Post

**Freitag 10.11.2023 und
Samstag 11.11.2023
Tischreservierung erbeten
0676 / 50 27 080**



**Vorankündigung Oktoberfest
Samstag 30.09.2023 im Gasthof Post**

Es spielt die Blaskapelle Alpenwind und anschließend zum Ausklang unterhält DJ Martin Staggl

Aus der Geschichte der Wenner Volksschule

Aus gegebenem Anlass, nämlich dem Umbau, der Modernisierung und Adaptierung der Volksschule in Wennis, der im Herbst 2022 abgeschlossen wurde, bietet es sich an, einen Blick zurück zu den Anfängen der Schule in Wennis und deren Entwicklung zu werfen.

Bereits 1359 ist die Existenz einer Schule in einer Schenkungsurkunde (Pfarrarchiv Wennis) des Ritters Heinrich von Hirschberg an den Pfarrer von Wennis belegt, denn diese Urkunde unterzeichnet „am St. Thomasabend Fridrich, der Schuelmeister.“ Dadurch ist in Wennis schon ausgesprochen früh die Existenz einer Schule nachweisbar.

Das hängt sicher auch damit zusammen, dass in Wennis sehr früh eine eigene Pfarrei mit einer Sonderstellung bestand, nämlich eine „Erzpfarre“, die schon vor seiner ersten urkundlichen Erwähnung, nämlich der Einweihung der Pfarrkirche vom 29. Oktober 1233, bestand. Darauf weist auch das Patrozinium der Pfarrkirche von Wennis hin, die dem hl. Johannes Evangelist geweiht ist. Dieses Patrozinium zählt zu den ältesten der Kirchengeschichte.

Die sehr frühe urkundliche Erwähnung der Schule ist auch ein Beweis, dass nicht nur in Klöstern und Städten, sondern auch in größeren Dörfern am Sitz einer Pfarre Schulen bestanden. In Wennis vermutlich auch deshalb, da die Pfarre innerhalb des Bezirkes eine Sonderstellung innehatte und auch an Gütern reich war, so kursierte damals der Spruch „in Wennis, Zams und Fließ ist es sieß.“ So konnte sich die Pfarre Wennis auch einen Lehrer leisten, dessen Hauptaufgabe aber der Mesner- und Organistendienst war und die Lehrertätigkeit war nur von untergeordneter Bedeutung.

Aber trotz dieser umfangreichen Aufgaben konnte man davon allein nicht leben. So erhielten die Lehrer neben einem geringen Grundlohn aus dem Schulfond auch Güter der Pfarre zum Betreiben einer kleinen Landwirtschaft, um die Grundversorgung sicherzustellen. So heißt es im Wenner Urbar, dass ein 7 Mannmahd (220 a) messendes Frühmahd in der Grube dem Pfarrmesner überlassen werde, der dafür im Gotteshaus „zu Cohr (Chor) zu singen sein schuldig.“

Nach dieser längeren Einleitung zum Thema muss

ich nun aus Platzmangel eine thematische Trennung durchführen. So werde ich mich aus gegebenem Anlass in diesem Beitrag mit dem Schulgebäude der Volksschule beschäftigen.

Laut mündlicher Überlieferung, die sich hartnäckig hält, soll sich diese Schule im sogenannten „Schwarzen Haus“ im Oberdorf befunden haben. Aber viel wahrscheinlicher ist es, dass die Schule in der Nähe der Kirche zu lokalisieren ist.

Möglich wäre nur, dass nach dem Brand der Pfarrkirche und des Mesnerhauses vom 19. Januar 1564, verursacht durch „Unfleiß“ (Fahrlässigkeit) des Schulmeisters, Mesners und Organisten Kaspar Redlich, eine gewisse Zeit in diesem Haus der Unterricht stattfand.

Nach Alois Lechthaler wurde das alte Schul- und Mesnerhaus 1847 wegen Baufälligkeit und äußerst desolatem Zustand abgerissen und an dessen Stelle das neue Gebäude errichtet. Es werden 2 Schulklassen für 66 bzw. 36 Schüler mit einer Raumhöhe von 10 Fuß (3,3m) im Gebäude vorgesehen.

Im 1. Stock befindet sich die Lehrerwohnung und an das Haus angebaut Stall und Wirtschaftsgebäude für den Lehrer für 11 Stück Vieh. Zuletzt wurde diese Lehrerwohnung von Lehrer Johann Vogl (Schulleiter 1906 - 1918) mit Familie bewohnt.

Anschließend wurde die Wohnung obdachlosen Familien nach dem Brand 1917 als Not- und Übergangsquartier zugewiesen.



Im "unteren Schulhaus" haben zwei Klassen das Recht zur Benützung für den Unterricht ersessen. Dieses Haus gehört der Kirche zu Wennis und steht dem Mesner als Wohn- und Wirtschaftsgebäude zu. Zur Zeit sind in dem Haus die 2., 4. und 5. Klasse untergebracht. Für die Benützung des Zimmers, in dem die Schüler der 2. Klasse unterrichtet werden, ist ein kleiner Anerkennungszins an das Pfarramt in Wennis zu geben. Die Klassenzimmer sind im ersten Stock, ebenerdig wohnt der Schuldiener. Die Bürgermusik hat ebenfalls in diesem Hause ihr Probelokal. Der Dachboden ist nicht ausgebaut.

Handzeichnung des Schulgebäudes und Beschreibung dieses von Lehrer Ernst Falkner ca 1938

Um 1960 befand sich in diesem Gebäude dann eine Handschuhfabrik, dies später wieder aufgelassen wurde.

Nach Gründung des Hauptschulsprenghels 1967 wurde das alte Mesnerhaus adaptiert und man begann das Schuljahr 1967 mit 2 Klassen und 66 Schülern als provisorisches Hauptschulgebäude.

Am 16. September 1970 konnte dann das neu errichtete Hauptschulgebäude am jetzigen Standort bezogen werden. Das „untere Schulhaus“ diente dann nach Renovierung als 2. Schulgebäude der Volksschule.



Volksschule Wennis 1984



Volksschule Wennis 2018

Am 03.10.2022 konnte das neuerlich renovierte und adaptierte Schulgebäude wieder seiner Bestimmung zugeführt werden.



Volksschule Wennis 2022

Obwohl ich mich bemühte, die Geschichte des Schulgebäudes in komprimierter Form abzuhandeln, bedarf es einer weiteren Folge für das „obere Schulhaus“ und in weiterer Folge eine Auflistung der Schulleiter der Volksschule Wennis.

Literatur- und Quellenverzeichnis:
Alois Lechthaler, Heimatkundliches aus dem Pitztal, Seite 55/56
Ernst Falkner, Dorfchronik Wennis,
Rudolf Mattle, Pfarrkirche Wennis, 1988
Homepage der VS Wennis
Bildchronik der Gemeinde Wennis, R.u.B.Mattle

Euer Chronist
Rudolf Mattle



**ALPINE
GEOTECHNIK**

office@ag-ib.com www.ag-ib.com

GEOTECHNISCHE BERATUNG | GEOTECHNISCHE BERECHNUNGEN



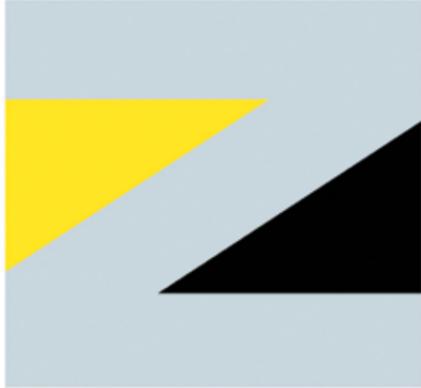
6060 Hall in Tirol
6471 Arzl im Pitztal

www.statik.tirol

Hußl & Zangerl ZT OG

ROECK

ROECK ARCHITECTEN



**ZEBISCH
TROCKENBAU GMBH**

GIPSKARTONDECKEN | ZWISCHENWÄNDE
DACHBODENAUSBAU | VORSATZWÄNDE ...

A-6460 Imst | Langgasse 95
A-6462 Karres | Bundesstraße 142
Telefon: +43 5412 62277
office@zebisch-trockenbau.at
www.zebisch-trockenbau.at



**Industrie-
bauten** **Haustechnik auf höchstem Niveau.** **Kultur-
gebäude**

Hotels **Für Kunden, die Leistung verlangen.** **Private
Gebäude**

Fa. Stolz in Imst, Langgasse 90 60 und
weitere 14x in Österreich www.stolz.at

Home of Construction

PORR Bau GmbH . Hochbau . NL Tirol
 Porr-Straße 1, 6175 Kematen in Tirol
 +43 50 626-3115
 porr.at

powered by **PORR**

KNOW HOW IST NICHT ERSETZBAR

ING-B Ingenieurbüro GmbH
 Hermann-Gemeiner-Straße 20 - 6020 Innsbruck
 Am Marienbrunnen 348 - 6290 Mayrhofen
 +43 512 323113



www.ing-b.at

B E R A T U N G P L A N U N G B A U L E I T U N G

JUNG SEIN LOHNT SICH IN DER MAGENTA FAMILY.

Für alle bis 27: Jetzt 3 Monate Grundgebühr sparen und dann 70 GB für nur 20 Euro monatlich*.

Samsung Galaxy A34 5G um **€0***
 im Tarif Mobile Young mit 70 GB

3 MONATE GRUNDGEBÜHR GRATIS*
 danach €20 mtl.

VERBINDET EUCH MEHR

Magenta

Kein Aktivierungsentgelt. Keine Servicepauschale ab dem 2. Sprach-Mobilfunktarif.

*Zzgl. Urheberrechtsabgabe € 3. Keine Servicepauschale für bestehende Magenta Kunden mit mindestens einem Sprach-Mobilfunktarif bei Neuanschaffung oder Tarifwechsel ins aktuelle Tarifportfolio ausgeschlossen Vertragsübernahme, sonst € 33 Servicepauschale/Jahr. Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 3 Monate, gültig bei Neuanschaffung bis auf Widerruf im Tarif Mobile Young und in Kombination mit dem Samsung Galaxy A34 5G. Danach € 20 mtl. GGB. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Derzeit ist die Nutzung von 5G örtlich eingeschränkt verfügbar. Preise und Details: magenta.at

MARTINA'S **im FMZ Imst**
HANDYLADELE



Dein Finanzpartner im Pitztal

Oberdorf 214, 6473 Wenns

Zahlungsverkehr - Sparen - Veranlagen - Versicherung - Finanzierung - Leasing

Wir sind gerne für dich da.

Beratungszeiten: Montag bis Freitag 07:00-19:00 Uhr

Leiter FinanzCenter Pitztal

Dominik Brüggler

Kundenbetreuerin

Vanessa Kirschner

Kundenbetreuerin

Anna Wöber

Kommerzkundenbetreuer

Hubert Schwemberger

Leiter Private Banking

Rene Venier

Leiter wohn²

Andreas Huter

